n.
3

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

<36634171830017
<36634171830017
Bayer. Staatsbibliothek

~~Fol 346~~

Oec. 1153

Vorstellung
eines
ökonomischen Gartens
nach den Grundsätzen
der
angewandten Botanik.

Von

D. Franz Joseph Märter,

der k. k. ökonomischen Gesellschaft in Niederöstreich Mitgliede.

Wien,

in der Johann Paul Kraußischen Buchhandlung, 1782.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Vorbericht.

Der ausnehmende Nutzen und große Vorzug der Pflanzen vor den übrigen Naturkörpern in der Arzneykunde, Oekonomie, in mancherley Zweigen der bürgerlichen Gewerbe, und endlich auch in der Küche hat von jeher die Menschen angetrieben, sich mit allem Fleiße auf die Kräuterwissenschaft zu legen. Die erfahrensten und berühmtesten Botanisten haben verschiedene Systeme und Handbücher zur Erweiterung dieser Wissenschaft ausgearbeitet, und

sie auf gewisse Grundsätze gebauet, vermittelst welchen man zur Kenntniß der Pflanzen gelangen kann.

Aus eben denselben ruhmvollen Absichten sind zur Erleichterung für die Lehrlinge in dieser Wissenschaft an den meisten hohen Schulen Europens die **botanischen Gärten** angelegt worden; obschon zwar dem allgemeinen Anscheine nach in den wenigsten Orten der dadurch verhofte Endzweck erreicht wird; *indem* die Anstalten meistens nur dahin gerichtet sind: alle ausländischen Samen, die man nur habhaft werden kann, anzusäen, und mit seltenen Pflanzen aus fremden Welttheilen zu prangen. Es entstehet dadurch gewöhnlich ein Mischmasch, von dem man zuletzt nicht mehr weiß, wozu es eigentlich brauchbar seyn soll. Man vergißt des Inländischen, hält es vielleicht für zu gemein, und sucht nur darin Ruhm, den Schülern chinesische und sibirische Pflanzen vorzuzeigen, die sie nachher in ihrem ganzen Leben

we=

weder mehr sehen, noch gebrauchen können. Ueber der Begierde zu glänzen übersieht man das wahre Nutzbare, und verfehlt den eigentlichen Endzweck, weßwegen der Staat solche Gärten hat anlegen lassen.

Diese blendenden Hindernisse waren es, die mich aufforderten, daß ich mir's zum Vorwurfe machte, einen Plan eines zur öffentlichen Unterweisung tauglichen ökonomisch-botanischen Gartens, das ist, eine Rangordnung der sowohl einheimischen, als durch die Kultur naturalisirten Gewächse Deutschlands (denn so viel sind allen denjenigen unter uns, die die Kräuterkunde nicht zu ihrem Hauptzwecke machen wollen, zu kennen hinlänglich) zwar nach eben den Familien oder Hauptklassen, in die sie die Natur selbst abgetheilt zu haben scheint, doch aber so zu entwerfen, daß allenthalben die nach dem Maase unserer Bedürfnisse davon zu ziehende Benützung und

Uebereinstimmung in der erforderlichen Kultur die Untertheilungen bestimmten.

Aus dem Gebiete eines solchen Gartens verbanne ich also zuförderst alle jene ausländischen Gewächse, die vermöge unseres Klima nichts thun, als nur vegetiren; ein ökonomischer Garten soll keine Raritätenkammer, sondern eine Sammlung blos nützlicher Gewächse seyn, die entweder in der Landwirthschaft, Forstwirthschaft, Küchen- und Ziergärtnerey, Technologie, oder Handlung einen reellen Einfluß haben, und die so gereihet sind, daß jeder lehrbegierige Schüler, der einen Theil derselben zum Gegenstande seiner künftigen Beschäftigung machen will, solchen im Zusammenhange übersehen, sich damit bekannt machen, und Erklärung darüber empfangen kann, ohne vorher nöthig zu haben, ihn erst aus einer unübersehbaren Menge unbrauchbarer Gewächse hervorzusuchen, oder im Unterrichte sich durch dazwischen gemengte unnütze Fremdlinge zerstreuen zu lassen.

Des-

Dessen ungeachtet finden auch hier die gemeinsten, bloß wildwachsenden vaterländischen Gewächse ihre angewiesene Stelle: keine geringe Zahl derselben ist uns als Unkraut beschwerlich, und daher um des Schadens willen zu kennen nothwendig; von vielen ist schon hier und da, wiewohl eine zur Zeit noch sehr unbeträchtliche Benützung bekannt; bey den meisten ist dieselbe zwar noch einer nähern Untersuchung vorbehalten, allein aus dieser Ursache verdienen sie eben so wenig eine gänzliche Verachtung. So viel in Ansehung der Ordnung.

Was die deutschen Benennungen der hier vorkommenden Gewächse betrift, so habe ich aus guten Gründen aller Orten die schon allgemein bekanntern den künstlich systematischen vorgezogen, und jede Art mit dem Linneischen Gattungs- und Trivialnamen, weil man nun schon durchgängig an diese Benennungsart gewöhnt ist, bezeichnet, in deren Abgang hingegen dieselben mit jenen eines andern bewährten

ten botanischen Schriftstellers ersetzt. Die Beschreibungen sind, weil die Natur bey den Gewächsen, so wie überall, selbst gesehen seyn will, und die Kenntniß der Pflanzen mit Worten schaffen zu wollen, allezeit vergebliches Bemühen ist, mit Vorbedacht übergangen worden.

Habe ich indessen hiedurch jenen Liebhabern der Gewächse, die solche mehr nach der Beziehung, die sie auf uns haben, als nach den Gründen eines gewissen botanischen Lehrgebäudes geordnet zu sehen wünschten, einige Genüge geleistet, so ist meine Absicht gänzlich erfüllt.

Wien den 25. März 1782.

Er-

Erste Familie des Pflanzenreiches.

Bäume und Gesträuche. Arbores & Frutices.

Gewächse mit einem harten, holzigen fortdaurenden Stamme, welcher sich in einer gewissen Höhe über der Erde in Aeste vertheilet, die sich hernach mit ihren Zweigen weiter ausbreiten, nennet man Bäume, von denen sich die Gesträuche bloß dadurch unterscheiden, daß sie etwas niedriger sind, und sich entweder gleich über der Erde in Aeste vertheilen, oder auch aus der nämlichen Wurzel mehrere Stämme treiben.

A. Inländische wilde Bäume.

Sie wachsen meistens ohne unser Zuthun in öden Gegenden, und werden insonderheit ihres Stammes wegen, der als Nutz- Bau- Brenn- oder Kohlholz gebraucht wird, geachtet. Die Kenntniß ihrer Natur und Pflege legt den Grund zur wilden Baumzucht: die in diesem wirthschaftlichen Zweige allgemein angenommene Abtheilung der wilden Bäume ist in Nadel- und Laubholz, davon sich ersteres durch gleichbreite, pfriem- oder nadelförmige Blätter, die auch in der strengsten Kälte (den Lerchbaum ausgenommen) grün bleiben, und nebst dem dadurch unterscheidet, daß solches nach dem Fällen keine junge Brut treibet, und sich daher bloß durch den Samen vermehren läßt; unter dem zweyten hingegen werden solche Bäume verstanden, deren Blätter breiter und größer sind, und jährlich gegen den Winter abfallen; sie haben auch die Eigenschaft, daß sie nach dem Abhauen aus den Stöcken (wenn solche nicht zu alt sind) wieder ausschlagen, und neue Stämme treiben.

1) Nadelbäume. *Arbores hyemales.*

Es sind diese Bäume die natürlichsten Bewohner der sterilesten Gebirge und anderer sandigsteinigter Gegenden, wo man fast außer Moos und Heide nichts anderes findet.

Föhre.	Pinus *sylvestris*. L.
a) Legföhre.	—— *montana*. Miller.
Fichte.	—— *abies*. L.
Tanne.	—— *picea*. L.
Lerchbaum.	—— *larix*. L.
Zürbelkiefer.	—— *cembra*. L.
Eibenbaum.	Taxus *baccata*. L.

2) Gemeine Waldbäume. *Arb. sylvaticæ.*

Sie lieben insonderheit die abschüßigen Theile der Gebirge, und die dazwischen liegenden fruchtbaren Thäler.

Gemeine Eiche.	Quercus *robur*. L.
a) Sommereiche.	
b) Wintereiche.	
Cerreiche.	—— *cerris*. L.
Rothbuche.	Fagus *sylvatica*. L.
Birke.	Betula *alba*. L.
Schwarzpappel.	Populus *nigra*. L.
a) Welsche Pappel.	—— —— *italica*.
Weißpappel.	—— *alba*. L.
Zitterpappel.	—— *tremula*. L.
Wilder Apfelbaum.	Pyrus malus *sylvestris*. L.
Wilder Birnbaum.	—— communis *pyraster*. L.
Wilder Kirschbaum.	Prunus *avium*. L.

3) Wiesenbäume. *Arb. pratenses.*

Sie verlangen einen guten Wiesengrund, und werden nur selten in großen Wäldern gefunden; auf sumpfigen Grasplätzen ziehen sie die überflüßige Feuchtigkeit an sich, sehr trockne hingegen verbessern sie durch ihren kühlenden Schatten, und Abhaltung austrocknender Winde. (*)

Esche.	Fraxinus *excelsior*. L.
Vogelbeerbaum.	Sorbus *aucuparia*. L.
Erlenbaum.	Betula *alnus*. L.
a) Weißerlen.	—— *incana*. L.
b) Schwarzerlen.	—— *glutinosa*. L.
Vogelkirsche.	Prunus *padus*. L.
Weiße W.	Salix *alba*. L.
Busch W.	—— *triandra*. L.
Bruch W.	—— *fragilis*. L.

Mat-

(*) Ein durch Gründe und Erfahrung sattsam erwiesener Vortheil, den ich um so viel mehr unsern vaterländischen Oekonomen zu beherzigen wünsche, als ein jeder trockner Sommer bey freyen und größtentheils unbeschatteten Fluren, besonders wo die Wässerung noch wenig eingeführt ist, allezeit ein sicheres Mißjahr für die Heuerndte fürchten läßt, da im Gegenfalle aber die verbreitete Anpflanzung solcher Bäume uns nicht nur wider den öftern Mangel der nöthigen Fütterung sicher stellen, sondern auch durch die Benützung ihres Holzes den Wiesenertrag merklich vermehren helfen würde.

Matten W.	Salix *incubacea*. L.
Lorbeer W.	—— *pentandra*. L.
Dotter W.	—— *vitellina*. L.
Sahl W.	—— *caprea*. L.
Rosen W.	—— *helix*. L.
Rothe W.	—— *purpurea*. L.
Band W.	—— *vimminalis*. L.
Roßmarin W.	—— *rosmarinifolia*. L.

4) Verzierungsbäume. *Arb. urbanæ.*

Sie haben sowohl einen ansehnlichen Stamm, als ein schönes und dichtes Buschwerk, dem man zur Verzierung der Gärten mancherley Gestalten geben kann; da diese Bäume überdies das Gras nicht ersticken, noch durch schädliches Kriechen das Land verderben, so pflegt man sie zu Lustwaldungen, bedeckten Gängen, Lauben und Alleen in großen Gärten, und an öffentliche Strassen zu wählen.

Lindenbaum.	Tilia *europæa*. L.
a) Sommerlinde.	
b) Winterlinde.	
Ulmbaum.	Ulmus *campestris*. L.
a) Breitblättrige U.	—— *scabra*. Miller.
b) Kleinblättrige U.	—— *sativa*. Miller.
c) Glattblättrige U.	—— *glabra*. Miller.
d) Schmalblättrige U.	—— *minor*. Miller.
e) Holländische U.	—— *hollandica*. Miller.

Haynbuche.	Carpinus *betulus*. L.
Maßholder.	Acer *campestre*. L.
Großer Ahorn.	—— *pseudoplatanus*. L.
Urlenbaum.	—— *platanoides*. L.
Pferdkastanienbaum.	Aesculus *hippocastanum*. L.
Akazienbaum. (*)	Robinia *pseudoacacia*. L.

B. Obstbäume.

Hierunter werden überhaupt diejenigen Bäume verstanden, deren Früchte uns zur angenehmen Speise dienen, und deren Erziehung und Wartung den Vorwurf der zahmen Baumzucht ausmacht. Es sind größtentheils dem Ursprunge nach fremde, und aus wärmern Gegenden herstammende Gewächse. Was ihre Verschiedenheiten anlangt, so haben Fleiß und Pflege, sonderlich das Pfropfen und Okuliren, öfteres Versetzen, Abänderung der Gegend und des Bodens, nebst andern mehr oder weniger günstigen mitwirkenden Umständen bey den meisten Obstsorten fast unzählige Spielarten, die alle im Geschmacke, Farbe, Größe und Figur fast eben so unzählig verschieden sind, hervorgebracht.

(*) Ungeachtet die zwey letzten Bäume fremden Ursprungs sind, so hat man ihnen doch, da sie durch so viele Jahre unser deutsches Klima gut vertragen, und darinn gleichsam naturalisirt geworden, schon allgemein das Bürgerrecht zuerkannt.

bracht. Sie erfordern überhaupt ein gutes, nahrhaftes Erdreich, eine nicht gar zu rauhe Lage, und sorgfältige Wartung. Man theilt sie nach ihren natürlichen Verschiedenheiten in:

1) Nüssetragende Bäume. *Arb. nuciferæ.*

Bey diesen fehlt der harten Schale, welche den Kern, oder die Nuß umgiebt, der fleischige, eßbare Ueberzug.

Wallnußbaum.	Juglans *regia*. L.
a) Gemeine Wallnuß.	
b) Dünnschalige W.	
c) Doppelttragende W.	
d) Roß- oder Pferdnuß.	
e) Späte od. Johannis N.	
Mandelbaum. (*)	Amygdalus *communis*. L.
a) Grosse süße Mandel.	La grosse Amande douce.
b) Kleine bittere M.	La petite Amande amere.
c) Kleine süße oder gemeine M.	La petite Amande douce ou commune.

 d) Krach-

(*) Ich muß hier ein für allemal anmerken, daß ich bey den Spielarten der meisten Obstbäume, ihre französischen Benennungeu zugleich mit anzuführen für nöthig erachtet habe: indem wir solche Bäume größtentheils noch aus Frankreich zu verschreiben, und sie auch in unsern deutschen Gärten durch ihre vaterländischen Beynamen zu unterscheiden pflegen.

d) Krachmandel mit mürber Schale, auch Stein- oder Jordansmandel.	L'Amande à coque ou noyau tendre, Amande des Dames.
e) Indianischer Zwerg-Mandelbaum.	L'Amandier nain des Indes.
f) Pfersich M.	L'Amande pêche.
Zahmer Kastanienbaum.	Fagus *caſtanea.* L.
a) Großer oder spanischer K.	
b) Wilder oder kleiner K.	

2) Kernobstbäume. *Arb. pomiferæ.*

Deren fächerige Samenkapsel mit einem genußbaren, fleischigen Wesen umgeben ist.

Zahmer Apfelbaum.	Pyrus *malus.* L.
a) Goldapfel.	Pomme d'or.
b) Späte gelbe Renette.	Reinette jaune tardive.
c) Gelbe, frühe Renette.	Reinette jaune hâtive.
d) Weiße Renette.	Reinette blanche.
e) Zwerg-Renette.	Pommier nain de Reinette.
f) Rothe Renette.	Reinette rouge.
g) Renette aus Bretagne.	Reinette de Bretagne.
h) Große, englische Renette.	Groſſe Reinette d'Angleterre.
i) Franche-Renette.	Reinette Franche.
k) Graue Renette.	Reinette griſe.

l) Pi-

l) Pigeonnetapfel.	Pigeonnet.
m) Eisapfel.	Transparente.
n) Feigenapfel.	Pomme - Figue.
o) Franc Rambour.	Rambour franc.
p) Großer Farosapfel.	Gros Faros.
q) Kleiner Farosapfel.	Petit Faros.
r) Sommer Calville.	Calville d'Eté.
s) Weiße Winter Calville.	Calville blanche d'Hiver.
t) Rothe Herbst Calville.	Calville rouge.
u) Rother Passe - Pomme.	Passe - Pomme rouge.
x) Anisapfel.	Fenouillet gris. Anis.
y) Bardin - Apfel.	Fenouillet rouge. Bardin.
z) Winter - Rambour.	Rambour d'Hiver.
a) Apiapfel.	Api.
b) Schwarzer Apiapfel.	Api noir.
c) Sternapfel.	Pomme etoilée.
d) Rosenapfel.	Gros Api. Pomme de Rose.
e) Non - Pareille - Apfel.	Non-Pareille.
f) Drap d'or - Apfel.	Fenouillet jaune, Drapd'or.
g) Veritabler Drap d'or.	Vrai Drap d'or.
h) Goldpeppin.	Peppin d'or.
i) Taffetapfel.	Pomme de Taffetas.
k) Glockenapfel.	Pomme sonnante.
l) Birnapfel.	Pomme poire.
m) Grosser rother Carpendu	Gros Carpendu rouge.
n) Merzviolenapfel.	Pomme violette.

o) Zigeunerapfel.	Pomme noir.
p) Borſtorfer, Meſchanzgerapfel.	—— ——.
q) Groſſer Herrenapfel.	—— ——
r) Rother Gulderling.	—— ——.
s) Zippelapfel.	—— ——.
t) Rother Stettinerapfel.	—— ——.
u) Weiſſer Peppin.	—— ——.
x) Winterkönigin.	—— ——.
y) Margarethenapfel.	—— ——
Zahmer Birnbaum.	Pyrus *communis ſativa.* L.
a) Kleine, gelbe Muſkateller B.	Petit Muſcat. Sept - en - gueule.
b) Magdalenen B.	Madeleine, Citron des Carmes.
c) Winter B.	Bezi de Chaumontel.
d) Lange, grüne Winter B.	Bezi de Chaſpery.
e) Trockne Martins B.	Martin - ſec.
f) Rothe Muſkateller B.	Supreme, belliſſime d'Eté.
g) Cuiſſe Madame.	Cuiſſe Madame.
h) Große Cuiſſe Madame.	La groſſe Cuiſſe Madame.
i) Frühe Ruſſelet.	Rouſſelet hâtive.
k) Groſſe Blanquette.	Gros Blanquet rond.
l) Amber B.	Muſcat - Robert, Poire d'Amb.
m) Auguſt Muſkateller B.	Muſcat d'Aout.

n) D.

n) OrangenMuskatellerB.	Orange musquée.
o) Herbstmuskateller B.	Muscat fleuri.
p) Deutsche Muskatell.B.	Muscat l'Allemand.
q) St. Germain B.	Saint Germain.
r) August Perfümier B.	Parfum d'Aout.
s) Sommer Bon chretien B.	Bon chretien d'Eté.
t) Winter Bon chretien B.	Bon chretien d'Hiver.
u) Sommerbergamotte.	Bergamotte d'Eté.
w) Herbstbergamotte.	Bergamotte d'Autumne.
x) Schweizerbergamotte.	Bergamotte suisse.
y) Crasane B.	Crasane - Bergamotte.
z) Winterbutter B.	Bezi de Cassoy.
a) Grosse Wasser B.	Grosse Mouille bouche.
b) Grüne Zucker B.	Sucré verd.
c) Pfund B.	Livre.
d) Salviati B.	Salviati.
e) Birn ohne Schale.	Poire sans peau d'Eté.
f) Marquis B.	Marquise.
g) Schmalz B.	Verte - longue.
h) Russeline B.	La Rousseline.
i) Weisse Butter B.	Doyenne, ou Beurre blanc, ou St. Michel.
k) Graue Butter B., Isambert.	Beurre gris, l'Amboise.

l) Gros-

l) Große Russelet B.	La Rousselet de Reims.
m) Johannis B.	Messire Jean doré.
n) Dauphins B.	Lansac, ou Dauphine.
o) Martins B.	Martin-sire, ou Ronville.
p) Winterdorn B.	Epine d'Hiver.
q) Gute Luise B.	Luise bonne.
r) Ambretten B.	Ambrette.
s) Oster St. Germain B.	Poire de Naples.
t) St. Augustin B.	Saint Augustin.
u) Catillac B.	Catillac.
w) Birn mit gefüllter Blüthe.	Double Fleur.
x) Winter Königs B.	Royale d'Hiver.
y) Granaten B.	Sanguinole.
z) Englische Butter B.	Beurré d'Angleterre.
aa) Eyer B.	Le Poir d'oeuf.
bb) Herrenpfaffen B.	—— ——
cc) Claretten B.	—— ——
dd) Haber B.	—— ——
ee) Flaschen B.	—— ——
Küttenbaum.	Pyrus *cydonia*. L.
a) Birn K.	Coignassier femelle.
b) Apfel K.	Coignassier mâle.
c) Eßbare oder portugiesische K.	Coignassier de Portugal.

3) Stein-

3) Steinobstbäume. *Arb. drupiferæ.*

Enthalten den Kern in einer steinharten Schale, welche ebenfalls ein fleischiges, saftiges Wesen zu ihrer Bekleidung besitzt.

Zahmer Kirschbaum. Prunus *cerasus.* L.

a) Herzförmige K. *Cerises en Coeur.*

(1) Einfärbige Herzkirschen.

a) Große schwarze Wald K.	Grosse Merise noire.
b) Grosse schwarze Herz K.	Grosse Guigne noire.
c) Kleine schwarze Herz K.	Petite Guigne noire.
d) Große weiße Herz K.	Grosse Guigne blanche.
e) Gelbe Herz K.	Guigne jaune, Guigne de Cire.
f) Blut-Herz K.	Grosse Guigne noire luisante.

(2) Bunte Herzkirschen.

g) Große rothe Marmor K.	Gros Bigarreau rouge.
h) Große weiße Marmor K.	Gros Bigarreau blanc.
i) Kleine frühe Marmor K.	Petite Bigarreau hâtif.
k) Grosse gemeine Marmor K.	Gros Bigarreau commun, belle de Rocmont.

b) Runde Kirschen, Weichseln. *Cerises rondes.*

l) Amrelle.	Cerise rouge précoce.
m) Frühweichsel.	Cerise hàtive.

n) Ge-

n) Gemeine Weichsel.	Cerise commune.
a) Mit gefüllter Blüthe.	
b) Mit halbgefüllter Blüthe.	
c) Mit mürbem Kern.	
d) Blattweichsel.	
o) Strauß W.	Cerise à Trochet.
p) Busch W.	Cerise à Bouquet.
q) Martini W.	Cerise tardive, ou de la Toussaint.
r) Englische W.	Cerise de Montmorency à courte Queue, Gros Gobet.
s) Französische W.	Cerise de Montmorency, Petit Gobet.
t) Große weiße Belz W.	Grosse Cerise blanche ou rouge pâle.
u) Holländer W.	Cerise de Hollande ou Coularde.
w) Gemeine süsse Belz W.	Griotte commune.
x) Große, spanische Belz W.	Griotte de Portugal.
y) Große, deutsche Belz W.	Griotte de chaux, Griotte d'Allemagne.
z) Alte Königs W.	Royale ancienne, Cherry-Duke.
a) May W.	Royale hâtive ou May-Duke.

b) Kirsch

b) Kirsch W.	Cerise guigne.
Pflaumenbaum.	Prunus *domestica*. L.
a) Gelbe frühe oder Katalonische Pf.	Prune jaune hâtive, ou de Catalogne.
b) Große Damascener Pf. von Tours.	Le gros Damas de Tours.
c) Königliche Pf. v. Tours.	Royale de Tours.
d) Kleine Mirabelle.	La Mirabelle.
e) Blaue Damascener Pf.	Damas violet longuet.
f) Rothe Damascener Pf.	Damas rouge.
g) Blaue Kaiser Pf.	Imperiale violette.
h) Königin Pf.	La Royale.
i) Gold Pf.	Le drap d'or, ou Mirabelle double.
k) Große Reneklode.	La Dauphine, ou la grosse Reine-claude.
l) Kleine Reneklode.	La petite Reine-claude.
m) Aprikosen Pf.	L'Abricottée.
n) Gelbe Eyer Pf.	La Dame-Aubert, ou grosse Luisante.
o) Geflammte Kaiser Pf.	La Prune Impériale panachée.
p) Flandrische Pf.	L'Imperatrice violette.
q) Venetianische zweymaltragende Pf.	La bonne deux fois l'an, nommée dans ce pais ci la Venetienne.

r) Un-

r) Ungarische Pf.	Prune d'Autriche violette.
s) Mirabolane.	Le Mirabolan, ou la Prune Cerise.
t) Grüne Savoyer Pf.	L'Illeverte, ou Islevert.
u) Große, weiße Damascener Pf.	Le Damas blanc.
x) Pflaume mit gefüllter Blüthe.	Le Prunier à fleur double.
y) St. Michel Pf.	La Prune de Vacance, ou Damas de Septembre.
z) Pflaume ohne Stein.	La Prune sans noyau.
a) Cyprische Eyer Pf.	Prune de Chypre.
b) Virginische Pf.	Prune de Virginie.
c) Herren Pf.	Monsieur.
d) Weiße Perdrigon Pf.	Perdrigon blanc.
e) Blaue Diapree Pf.	Diaprée violette.
f) Damascener Pf. von Maugerou.	Damas de Maugerou.
g) Italienische Pf.	Damas d'Italie.
h) Blaue Perdrigon Pf.	Perdrigon violet.
i) St. Katharinen Pf.	Sainte Catherine.
k) Rothe Diapree Pf.	Diaprée rouge ; roche-Courbon.

Aprikosenbaum. — Prunus *armeniaca*. L.

1) Aprikosen mit süßem Kern.

a) Holländische oder Orangen A.	L'Abricot de Hollande ou de Breda.

b) Ro-

b) Rothe Aprikose aus Angoumois.	L'Abricot Angoumois.
c) Aprikose aus der Provence.	——— de Provence.
d) Violette A.	——— violet.
e) Schwarze oder alexandrinische A.	——— noir, ou d'Alexandrie.

2) Aprikosen mit bitterm Kern.

f) Früh A.	L'Abricot hâtif musqué ou précoce.
g) Weiße oder Pfersich A.	——— blanc ou Abricot Pêche.
h) Große, gemeine A.	Le gros Abricot ordinaire, ou commun.
i) Bunte oder gefleckte A.	L'Abricot panaché.
k) Aprikose von Nancy.	——— de Nancy.
l) Portugiesische A.	——— de Portugal.
m) Alberge A.	——— Alberge.
Pfersichbaum.	Amygdalus *persica*. L.
a) Kleiner, weißer Früh P.	L'avant-pêche-blanche.
b) Kleiner rother Früh P.	L'avant-pêche de Troyes.
c) Großer rother Früh P.	Le double de Troyes, ou petite migronette.
d) Safran P.	Alberge jaune.
e) Weißer Magdalenen P.	Madeleine blanche.
f) Früher Purpur P.	Pourprée hâtive.

g) Großer Prinzessen P.	La grosse Mignonne.
h) Peruvianer P.	La chevreuse.
i) Rother Magdalenen P.	Madeleine rouge, ou de courson.
k) Schmollischer P.	Le Bellegarde ou, galante.
l) Weißer Härtling.	Le Pavie blanc.
m) Kirsch P.	Pêche-cerise.
n) Kardinal P.	Pêche cardinale.
o) Kleiner rother nackter P.	Petite violette hàtive.
p) Großer rother nackter P.	La grosse violette hâtive.
q) Burdiner P.	Bourdine. Norbonne.
r) Wunderschöner P.	L'Admirable.
s) Römische Necktarine.	Le Brugnon violet musqué.
t) Weißer, glatter Muscateller Härtling.	Brugnon blanc musqué.
u) Nackter spätreifer marmorirter P.	Jaune lisse.
w) Spätreife Wunderschöne.	Admirable tardive, la belle de Vitry.
x) Blaßrother P.	Teint-doux.
y) Spitz P.	Teton de Vénus.
z) Königs P.	La Royale.
a) Wollige Nivette.	Nivette veloutée.
b) Spätreifer Purpur P.	La Pourprée tardive.

c) Per-

c) Persianer P.	La Persique.
d) Monströser Härtling.	Le Pavie rouge de Pomponne.
e) Aprikosen P.	Peche d'Abricot.
f) Rosen P.	Double fleur.
g) Blut P.	La Sanguinole ou Betterâve.
h) Zwerg P.	Naine.

4) Mollige Früchte. *Fructus fracidi.*

Die Anfangs nach der Reife hart und uneßbar sind, und erst über eine Zeit, nachdem sie weich oder moll geworden, zum Genusse taugen.

Mispelbaum.	Mespilus *germanica*. L.
a) Gemeine oder Wald M.	Neffle commune, ou de bois.
b) Große Garten- oder holländische M.	La grosse Neffle domestique cultivé, ou noire.
c) Kernlose M.	Neffle sans noyaux.
Spierbaum.	Sorbus *domestica*. L.
a) Spierbirn.	
b) Spierapfel.	
Mehlbaum.	Cratægus *aria*. L.
Elsebeerbaum.	—— *torminalis*. L.
Lazerolenbaum.	—— *azerolus*. L.
a) Rothe italienische L.	Azerole rouge d'Italie.

b) Kleine rothe L.	Petite Azerole rouge d'Italie.
c) Kandische L.	Azerole du Canada.
d) Virginische L.	—— de Virginie.
e) Lazerolenbirn.	—— poire.

5) Beerentragende Bäume. *Arb. bacciferæ.*

Deren Früchte voll saftiger Samengehäuse sind, in denen die Samen selbst ohne besondere Einfassung liegen.

Schwarzer Maulbeerbaum.	Morus nigra. L.
a) Mit gekerbten Blättern.	
Weisser Maulbeerbaum.	—— alba. L.
Rother Maulbeerbaum.	—— rubra. L.

6) Vielkernige Früchte. *Fructus polyspermi.*

Deren zahlreiche Samen in kleinen Fächern eingeschlossen liegen.

Feigenbaum.	Ficus *carica.* L.
a) Weisse runde F.	La blanche ronde.
b) Weisse lange F.	La blanche longue.
c) Lange violette F.	La violette longue.
Pomeranzenbaum.	Citrus aurantium. L.

a) Ge-

a) Gemeine bittere Pomeranze. (*)	Aurantium *vulgare*. L.
b) Pomeranz. mit gefüllter Blüthe.	Aranzo col fior e ſugo doppio.
c) Krouſe, kandiſche P.	—— gigante verrucoſo,
d) Eckern P.	—— coronato, della Roſa
e) Bouquet P.	—— con foglia criſpa & rotonda.
f) Türkine.	—— fiamato.
g) Weidenblättrige P.	—— con foglio ſtretiſſimo.
h) Gereifelte P.	—— incanellato dolce e mellonato.
i) Appelſine.	Pomo da Sina.
Limonien • Citronenbaum.	Citrus *medica*. L.
a) Große Bondolot • Citronat.	Cedro groſſo bondolotto.
b) Glatte Bondolot-Citr.	—— grande liſcio bondolotto.
c) Große genueſiſche Citr.	—— genueſe ordinario.
d) Florentiniſche Citr.	—— di Fiorenza.
e) Juden Citr.	—— col pigolo.
f) Kleine Citr.	—— piccolo ordinario.
g) Kleine Perette.	Limon peretto ſpadafora.

(*) Da die verſchiedenen Abänderungen der Agrumen meiſtens aus Wälſchland abſtammen, ſo habe ich ihnen aus ſchon oben angegebener Urſache gleichfalls ihre vaterländiſchen Trivialnamen beygeſetzt.

h) Große Perette.	Limon peretto.
i) Perette mit gefüllter Blüthe.	Peretto di fior doppio.
k) Bergamotte.	Limon Bergamotto.
l) Adamapfel.	Pomo d'Adamo.
m) Süße Lettine.	Lima dolce.
n) Gemeine Citrone.	Limon vulgaris.
o) Gemeine süße Citrone.	—— dolce ordinaria.
p) Großes Limöngen.	—— calabrese.
q) Stachliges Limöngen.	Limoncello di Neapoli.
Pompelmuse.	Citrus *decumana*. L.
a) Größte ostindische P.	
b) Krausblättrige ostindische P.	
c) Glattblättrige westindische P.	
d) Rothe ostindische P.	

C. Inländische Gesträuche.

1) Fruchtgesträuche. *Frutices fructiferæ.*

Die nebst ihren verschiedenen Spielarten, der wohlschmeckenden Früchte wegen, besonders in Obstgärten unterhalten werden.

Kornelkirschenstrauch.	Cornus *mascula*. L.
a) Mit gelben Früchten.	
Haselnußstrauch.	Corylus *avellana*. L.
a) Gemeine wilde H.	
b) Große wilde Büschelnuß.	—— *arborescens*. Münch.

c) Lam-

c) Lambertsnuß. — Corylus *maxima*. Miller.
a) Rothe L.
b) Weisse L.
d) Lange spanische H.
e) Große Zellernuß.
Hollunderstrauch. — Sambucus *nigra*. L.
a) Mit weissen Beeren.
Petersilienblättriger H. — ——— *laciniata*. Miller.
Kriechen- Haberschlehenstrauch. — Prunus *insitia*. L,
a) Gemeine schwarze Kr.
b) Weisse K.
c) Rothe K.
Gemeiner Johannisbeerstrauch. — Ribes *rubrum*. L.
a) Gemeine rothe J.
b) Große holländische J.
c) Rothe J. mit langen Trauben.
d) Große blaßrothe J.
e) Weisse oder perlfärbige J.
f) Große weisse holländische J.
Schwarzer Johannisbeerstrauch. — Ribes *nigrum*. L.
Stachelbeerstrauch. — ——— *grossularia*. L.
a) Weiße oder Garten St.
b) Wilde oder kleine St. — ——— *uva crispa*. L.
Rother Stachelbeerstrauch. — ——— *reclinatum*. L.
Hanebuttenrose. — Rosa *villosa*. L.

Himbeerstrauch.	Rubus *idæus*. L.
a) Gemeine rothe H.	
b) Mit weisser Frucht.	
c) Zweymal tragende H.	
d) Ohne Stacheln.	
Weinstock.	Vitis *vinifera*. L.

* Mit röthlichen Beeren.

Rothe Zierfahnler.	Uva rhoetica.
Rothe Mehlweiße.	— rubella.
Rothe Muscateller.	— rubella.

** Mit dunkelrothen Beeren.

Große • Schwarze.	Uva turgida.
Schwarze Abendroth.	— grossa.

*** Mit schwarzrothen Beeren.

Schwarze Muscateller.	Uva thurea nigra.
Schwarze Raisler.	— curta.
Schwarze Fränkische.	— aurisiaca.
Schwarze Zierfahnler.	Cyribotri nigri.
Schwarze Schlehen.	Uva stiptica.
Schwarze Burgunder.	— burgundica.
Schwarze Zapfner.	— figlina.
Schwarze Geistutte.	Ægomasta nigra.

**** Mit grünlichen Beeren.

Weisse Geißtutte.	Ægomasta alba.
Grüne Lägler.	Uva dactylina.
Weisse Zapfner.	— tumidula.
Weiße Augster.	— augusta.

Grü-

Grüne mehlweise.	Uva albella.
Grüne Muscateller.	— apiana viridis.
Weisse Muscateller.	— apiana alba.
Grüne Burgunder.	— burgundica alba.
Weisse Raifler.	—— ——
Zuckerweinbeere.	— sacharina.
Seeweinbeere.	— peisonis.
Silberweisse.	Uva argyrea.
Grüne Zierfahnler.	Cyribotrus viridis.
Weisse Scheukurn.	—— ——
Honigtrauben.	— mellina.
Reisler.	— pusilla.
Roßschwänzel.	— platanoides.
Krämler.	— subfusca.
Schmeckende.	— thurea.
Grobe.	— grisea.
Braune.	— allemana.
Wälsche.	— præcocia.
Petersilien Weintraube.	Vitis laciniosa. L.

2) Hohe, wehrlose Stauden. *Fr. Dumi.*

Sie haben meistens einen schnellen, ziemlich hohen und ansehnlichen Wuchs, eine lange Dauer und sehr reinliches Laub, deswegen sie sich sämmtlich zu lebendigen Zäunen und hohen Gartenwänden empfehlen. In der Forsthaushaltung werden sie als Well- und Reisholz benützt.

Hartreder.	Cornus *sanguinea*. L.
Pfaffenkappelstrauch.	Evonymus *europæus*. L.
a) Breitblättriger P.	——— *latifolius*. Scop.
b) Warziger P.	——— *verrucosus*. Scop.
Traubenholder.	Sambucus *racemosa*. L.
Mahalebkirsche.	Prunus *mahaleb*. L.
Kleebaum.	Cytisus *laburnum*. L.
Wacholderstaude.	Juniperus *communis*. L.
Wasserholderstrauch.	Viburnum *opulus*. L.
a) Schneeballenstrauch.	——— *opulus roseum*. L.
Buxbaum.	Buxus *sempervirens*. L.
Faulbaum.	Rhamnus *frangula*. L.
Lilacstrauch.	Syringa *vulgaris*. L.
Hülsenstrauch.	Ilex *aquifolium*. L.
a) Igel H.	— echinata. Mill.
b) Ohne Stacheln.	— acanthos. Münch.
Pimpernüßchenstrauch.	Staphylea *pinnata*. L.
Rheinweide.	Ligustrum *vulgare*. L.
Fistelholz.	Rhus *cotinus*. L.
Schlingweide.	Viburnum *lantana*. L.
Quantelbeerstrauch.	Mespilus *amelanchier*. L.
Gemeine Heckenkirsche.	Lonicera *xylosteum*. L.
Schwarze H.	——— *nigra*. L.
Alpen H.	——— *alpigena*. L.
Alpenjohannisbeerstrauch.	Ribes alpinum.

3) Stachliche Stauden. *Fr. sentes & vepres.*

Sie sind überhaupt etwas kleiner, als die vorhergehenden, von dichtem Wuchse, und am Stamme und Zweigen allezeit mehr oder weniger mit scharfen und spitzigen Dornen oder Stacheln bewafnet, und daher als die besten und undurchdringlichsten Garten- Feld- und Waldzäune bekannt.

Weisdorn.	Cratægus *oxyacantha*. L.
Kreuzdorn.	Rhamnus *catarticus*. L.
Schwarzdorn.	Prunus *spinosa*. L.
Sanddorn.	Hippophae *rhamnoides*. L.
Sauerdorn.	Berberis *vulgaris*. L.
Gemeine Gartenrose.	Rosa *centifolia*. L.
Französische rothe R.	—— *gallica*. L.
a) Bunte gefüllte R.	—— *versicolor*. L.
Wein R.	—— *eglantria*. L.
Zimmet R.	—— *cinamomea*. L.
Weiße R.	—— *alba*.
a) Gefüllte weiße R.	
Gemeine wilde R.	—— *canina*. L.
Rostfärbige R.	—— *rubiginosa*. L.
Alpen R.	—— *alpigena*. L.
Haber R.	—— *spinosissima*. L.
Zwerg R.	—— *pumila*. L.
Brombeerstrauch.	Rubus *fruticosus*. L.
a) Glatter B.	—— *glabra*. Mill.

b) Mit

b) Mit weisser Frucht.
c) Mit gefüllter Blume.
d) Mit scheckigen Blättern.

Ackerbeerstrauch.	Rubus *cæsius*. L.
Felsenbeerstrauch.	—— *saxatilis*. L.
Deutscher Ginster.	Genista *germanica*. L.

4) Schlingende oder rankende Staudengewächse. *Fr. sarmenta.*

Haben meistens lange, dünne und sehr biegsame Stämme, welche schlank, und wenig zertheilt sind, und ihrer Schwäche wegen sich um Bäume, Stöcke und andere benachbarte Körper herumschlingen; deswegen sie vorzüglich zu Laubhütten, Schattengängen und zur Bekleidung der Spaliere, Mauern, Grotten und Lusthäuser gewählt werden.

Wilder Weinstock.	Vitis *labrusca*. L.
Epheu.	Hedera *helix*. L.
Waldrebe.	Clematis *vitalba*. L.
Zaunlilie.	Lonicera *caprifolium*. L.
Gemeines Geißblatt.	—— *peryclimenum*. L.
Steigender Nachtschatten.	Solanum *dulcamara*. L.

5) Nie-

5) Niedrige, nur wenige Fuß hohe Stauden. *Fr. cremia.*

Haben schwache, aber dicht bestaudende Stämme, die sich gut unter der Scheere halten lassen, und zu niedrigen Frühlingslustgebüschen, Einfassungen und kleinen Zäunen gebraucht werden können.

Besenartige Pfriemen.	Spartium *scoparium*. L.
Binsenartige P.	—— *junceum*. L.
Scorpionspeltschen.	Coronilla *emerus*. L.
a) Kleine Sc.	
Zwergmispelstrauch.	Mespilus *cotoneaster*. L.
Staudenkirsche.	Cerasus *pumila*. Bauh.
Schwärzliche Geißstaude.	Cytisus *nigricans*. L.
Kopfförmige G.	—— *capitatus*. L.
Kellerhalsstaude.	Daphne *mezereum*. L.
Seidelbast.	—— *laureola*. L.
Deutscher Tamariskenstrauch.	Tamarix *germanica*. L.
Gemeine Heide.	Erica *vulgaris*. L.
Pfeilförmiger Ginster.	Genista *sagittalis*. L.
Heidelbeerstrauch.	Vaccinium *myrtillus*. L.
a) Mit weissen Beeren.	
Preusselbeerstrauch.	—— *vitis idæa*. L.
Sumpfbeerstrauch.	—— *uliginosum*. L.
Moosbeerstrauch.	—— *oxycoccos*. L.
Kerzenbeerstrauch.	Myrica *gale*. L.
Sumpfporsch.	Ledum *palustre*. L.
Wilder Roßmarin.	Andromeda *polyfolia*. L.

f) Krie-

6) Kriechende Stauden. *Fr. repentes.*

Sind kleine, höchstens einige Spannen lange, sich strichweise verbreitende, ihrer Schwäche wegen meistens auf der Erde fortkriechende, und den Anflug des jungen Holzes verhindernde, schädliche Waldgewächse.

Kriechende Geißstaude.	Cytisus *supinus*. L.
Bärentraube.	Arbutus *uva ursi*. L.
Wintergrün.	Polygala *chamæbuxus*. L.
Haariger Ginster.	Genista *pilosa*. L.
Liegende Azalea.	Azalea *procumbens*. L.
Steinröslein.	Daphne *cneorum*. L.
Zotiger Alpbalsam.	Rhododendrum *hirsutum*. L.
Fleischfärbige Heide.	Erica *carnea*. L.
Sumpfheide.	—— *tetralix*. L.

7) Schmarozerstauden. *Fr. parasitici.*

Man findet sie bald an den Wipfeln und Zweigen, bald an den Stämmen selbst von allen Arten des Laub- und Nadelholzes abwechselnd; sie sind daher, da sie sich blos auf Unkösten ihrer Standplätze nähren, sowohl in Wäldern als Gärten höchst verhaßte Gewächse.

Mistelstrauch.	Viscum *album*. L.
Europäische Riemblume.	Loranthus *europæus*. L.

D. Aus-

D. Ausländische, bey uns ausdauernde Bäume und Gesträuche.

Hierunter werden jene Bäume und Gesträuche verstanden, die, obschon sie zwar größtentheils ein weit entferntes ursprüngliches Vaterland haben, dennoch unsern deutschen Himmelsstrich nach den neuesten und zuverläßigsten Beobachtungen auch im Freyen sehr gut vertragen, und daher sowohl in Ansehung ihrer Schönheit, schnellen Wuchses, vortreflichen Holzes, als verschiedener anderer sehr nutzbaren Produkte wegen, allgemeine Empfehlung zur Anpflanzung verdienen. (*)

1. Bäume.

a) Nadelhölzer.

Balsamtanne.	Pinus *balsamea*. L.
Schierlings T.	—— *americana*. Miller.
Kanadische Fichte.	—— *canadensis*. L.
Weymuths Kiefer.	—— *strobus*. L.
Cederbaum.	—— *cedrus*. L.]
Immergrünende Cypresse.	[Cupressus *sempervirens*. L.
Ausgebreitete C.	—— *horizontalis*. Miller.
Weisse Ceder.	—— *thyoides*. L.

Zwey

(*) Der heutige allgemeine Geschmack unserer großen Herren an englischen Gärten läßt uns hoffen, bald mehrere dieser so schönen als nutzbaren Gewächse verbreitet zu sehen.

Zweyzeilige C.	Cupressus *disticha*. L.
Gemeiner Lebensbaum.	Thuya *occidentalis*. L.
Chinesischer L.	—— *orientalis*. L.

b) Laubhölzer.

Rothe Eiche.	Quercus *rubra*. L.
Kastanienblättrige E.	—— *prinus*. L.
Weidenblättrige E.	—— *phellos*. L.
Zähe Birke.	Betula *lenta*. L.
Schwarze B.	—— *nigra*. L.
Nordamerikanischer Ulmbaum	Ulmus *americana*. L.
Manna Esche.	Fraxinus *ornus*. L.
Amerikanische E.	—— *americana*. L.
Zucker Ahorn.	Acer *sacharinum*. L.
Eschenblättriger A.	— *negundo*. L.
Rother A.	— *rubrum*. L.
Hopfen Haynbuche.	Carpinus *ostrya*. L.
Virginische H.	—— *virginiana*. Miller.
Amerikanische Linde.	Tilia *americana*. Mill.
Karolinische L.	— *caroliniana*. Mill.
Balsam Pappelbaum.	Populus *balsamifera*. L.
Babylonische Weide.	Salix *babylonica*. L.
Morgenländischer Platanus.	Platanus *orientalis*. L.
Abendländischer P.	—— *occidentalis*. L.
Südlicher Zürgelbaum.	Celtis *australis*. L.
Morgenländischer Z.	—— *orientalis*. L.
Abendländischer Z.	—— *occidentalis*. L.

Tul-

Tulpenbaum.	Liriodendron *tulipifera*. L.
Dreistachliger Gleditschbaum.	Gleditschia *triacantos*. L.
Rothblühender Schottendorn	Robinia *hispida*. L.
Sibirischer Sch.	—— *caragana*. L.
Kirschlorberbaum.	Prunus *laurocerasus*. L.
Virginische Traubenkirsche.	—— *virginiana*. L.
Großer Wachsbaum.	Myrica *cerifera*. L.
Karolinischer W.	—— *caroliniensis*. Mill.
Zwergkastanienbaum.	Fagus *pumila*. L.
Stachliger Angelikbaum.	Aralia *spinosa*. L.
Rothblühende Roßkastanie.	Aesculus *pavia*. L.
Virginische Persimon.	Diospiros *virginiana*. L.
Lorbeerbaum.	Laurus *nobilis*. L.
Terpentinbaum.	Pistacia *terebinthus*. L.
Wilder Oelbaum.	Elæagnus *angustifolia*. L.
Schwarzer Wallnußbaum.	Juglans *nigra*. L.
Grauer W.	—— *cinerea*. L.
Weißer W.	—— *alba*. L.
Glatter W.	—— *glabra*. Mill.

2. Gesträuche.

Cedernwacholder.	Juniperus *oxycedrus*. L.
Virginischer W.	—— *virginiana*. Mill.
Karolinischer W.	—— *caroliniana*. Mill.
Sadebaum.	—— *sabina*. L.
Baumartiger Blasenstrauch.	Colutea *arborescens*. L.
Morgenländischer B.	—— *orientalis*. Mill.
Istrischer B.	—— *istria*. Mill.

Gemeiner Blasenstrauch.	Colutea *vesicaria.* L.
Schmalblättrige Geißstaude.	Cytisus *alpinus.* L.
Ungestielte G.	—— *sessilifolius.* L.
Persischer Lilacstrauch.	Syringa *persica.* L.
Petersilienblättriger L.	—— *laciniata.* Mill.
Keuschbaum.	Vitex *agnus castus.* L.
Judasbaum.	Cercis *siliquastrum.* L.
Kanadischer J.	—— *canadensis.* L.
Tartarische Heckenkirsche.	Lonicera *tartarica.* L.
Blaubeerige H.	—— *cærulea.* L.
Karolinische H.	—— *symphoricarpos.* L.
Akadische H.	—— *diervilla.* L.
Immergrüner Mispelstrauch.	Mespilus *pyracantha.* L.
Judendorn.	Rhamnus *paliurus.* L.
Brustbeerstrauch.	—— *zizyphus.* L.
Färbender Wegdorn.	—— *infectorius.* L.
Bocksdornartiger W.	—— *lycioides.* L.
Alaternus.	—— *alaternus.* L.
Wohlriechender Himbeerstr.	Rubus *odoratus.* L.
Fremder Boksdorn.	Lycium *barbarum.* L.
Europäischer B.	—— *europæum.* L.
Catalpen Bignonie.	Bignonia *catalpa.* L.
Wurzelnde B.	—— *radicans.* L.
Griechische Schlingen.	Periploca *græca.* L.
Kanadische Spindelrebe.	Celastrus *scandens.* L.
Immergrünes Geißblatt.	Lonicera *sempervirens.* L.
Fünfblättriger Epheu.	Hedera *quinquefolia.* L.

Ba·

Bastard Indig.	Amorpha *fruticosa*. L.
Myrtenähnliche Coriarie.	Coriaria *myrtifolia*. L.
Gerber Sumach.	Rhus *coriaria*. L.
Hirschkolben S.	—— *typhina*. L.
Glatter S.	—— *glabra*. L.
Mittlere Steinlinde.	Phyllirӕa *media*. L.
Schmalblättrige St.	—— *angustifolia*. L.
Breitblättrige St.	—— *latifolia*. L.
Bastard Lorbeer.	Laurus *tinus*. L.
Granatbaum.	Punica *granatum*. L.
Dreyblättrige Pimpernuß.	Staphylea *trifolia*. L.
Rosenlorbeer.	Nerium *oleander*. L.
Französischer Tamariskenstrauch.	Tamarix *gallica*. L.
Syrischer Hibiscus.	Hibiscus *syriacus*. L.
Wohlriechende Brombeere.	Rubus *odoratus*. L.
Weißblühende Speyerstaude.	Spirӕa *alba*. L.
Weidenblättrige Sp.	—— *salicifolia*. L.
Gamanderblättrige Sp.	—— *chamӕdrifolia*. L.
Filzige Sp.	—— *tomentosa*. L.
Johanniskrautblättrige Sp.	—— *hypericifolia*. L.
Schwalkenblättrige Sp.	—— *opulifolia*. L.
Speierlingblättrige Sp.	—— *sorbifolia*. L.
Gekerbte Sp.	—— *crenata*. L.
Dreyblättrige Lederblume.	Ptelea *trifoliata*. L.
Bastard Jasmin.	Philadelphus *coronarius*. L.
Gewöhnlicher Jasmin.	Jasminum *officinale*. L.

Azorischer Jasmin.	Jasminum *azoricum*. L.
Staudiger J.	—— *fruticans*. L.
Großblümiger J.	—— *grandiflorum*. L.
Wohlriechendster J.	—— *odoratissimum*. L.
Zwergmandelbaum.	Amygdalus *nana*. L.
Mausdorn.	Ruscus *aculeatus*. L.
Alexandrinischer Lorber.	—— *hypophyllum*. L.
Zungenkraut.	—— *hypoglossum*. L.

Zweyte Familie des Pflanzenreiches.

Gräser. Gramina.

Es unterscheidet sich diese Familie gleich beym ersten Anblicke von allen übrigen Gewächsarten durch einen runden, hohlen, durch Knoten in gerade Gelenke abgetheilten Stengel oder Halm, und schmale, langzugespitzte, gestreifte Blätter, die den Halm nach unten mit einer Scheide umgeben. Sie theilen sich nach ihrer Anwendung in zwey Hauptordnungen.

A. Getreidarten. Gr. cerealia.

Diese, größtentheils nach dem Ursprunge ausländische Sorten, bringen große, mehlreiche, nahrhafte Samen hervor, und sind allgemein unter dem Namen der Getreidarten bekannt; sie werden auch dieses besondern Ertrags wegen vorzüglich angepflanzet, und die

Kennt.

Kenntniß ihrer Natur und Pflege macht den Gegenstand des Ackerbaues aus, zu ihrem Gedeihen verlangen sie ein flaches Land und hinlänglich bedüngtes, lockeres Erdreich.

Gemeiner Weizen.	Triticum *aristatum.* Haller.
a) Gemeiner Weizen mit Grannen.	—— *æstivum.* L.
a) Winterweizen.	
b) Sommerweizen.	
b) Gemeiner Weizen ohne Grannen.	—— *hybernum.* L.
a) Winterweizen.	
b) Sommerweizen.	
c) Englischer Weizen.	—— *turgidum.* L.
a) Mit Grannen.	
b) Ohne Grannen.	
d) Vieljähriger Weizen.	—— *miraculosum.*
Wunderkorn.	Ble de miracle, de Smyrne.
Spelz. Dünkelkorn.	Triticum *spelta.* L.
a) Mit Grannen.	
b) Ohne Grannen.	
Polnischer Weizen.	—— *polonicum.* L.
Einkorn. Peterskorn.	—— *monococcum.* L.
Wintergerste.	Hordeum *hexastichon.* L.
Vierzeilige Sommer G.	—— *vulgare.* L.
a) Himmels G.	—— *cœleste.* L.
Zweyzeilige Sommerg.	—— *distichon.* L.
a) Reiß- oder Bart G.	—— *zeocriton.* L.

Winter Roggen.	Secale *cereale hybernum.* L.
Sommer R.	—— —— *æstivum.* L.
Staudenkorn.	—— ——
Gemeiner weißer Haber.	Avena *sativa alba.* L.
a) Schwerer englischer H.	
b) Weißer frühzeitiger H.	
c) Dreykörniger oder Fahnen H.	
d) Glatter schwarzer H.	—— *sativa. α* L.
a) August H.	
b) Eichel H.	
c) Sand-Rausch H.	
d) Rauher, schwarzer H.	
Ungarischer- türkischer H.	—— *orientalis.* Schreb.
Nackter H.	—— *nuda.* L.
Gemeiner türkischer Weizen.	Zea *mays.* L.
Großer türkischer W.	— *americana.* Mill.
Gemeiner Hirsen.	Pannicum *miliaceum.* L.
Kolbiger H.	—— *germanicum.* Mill.
Italienischer H.	—— *italicum.* L.
Blut H.	—— *sanguinale.* L.
Moor H.	Holcus *sorghum.* L.
Schwaden.	Festuca *fluitans.* L.

B. Wiesengräser. Gr. pabularia.

Die übrigen Arten dieser Familie, die des kleinen und unbeträchtlichen Samens wegen nicht mehr als Getreide können betrachtet werden, scheinen überhaupt den wiederkäuenden sowohl, als den Thieren mit Pferdgebisse zur Nahrung bestimmt zu seyn. Die meisten davon liefern ein angenehmes, gesundes Futter, welches dem Vieh entweder grün vorgelegt, oder gedörrt, und als Heu aufbewahret werden kann. Es sind größtentheils fortdauernde, und der wenigsten Wartung bedürftige Gewächse. Diejenigen, welche auf den eigentlichen Grasfeldern wachsen, und sich durch ihre weiche, saftreiche Substanz und schleimig- süßen Geschmack auszeichnen, pflegt man süße Gräser zu nennen; sie machen sich durch ihre Vorzüge besonders vor denjenigen wichtig, die mehrentheils nur auf moorigen, torfigen oder überschwemmten Gegenden wachsen, und an ihrer Rauhigkeit, Härte, herben Geschmack, und den trocknen, mehr saftlosen Halmen und Blättern zu erkennen sind, und saure Gräser genennet werden. Die Kenntniß der Eigenschaften und Wartung dieser Gewächsarten ist der Hauptgegenstand des Wiesenbaues.

a) Süße Gräser. (*)

Gelbes Ruchgras.	Anthoxantum *odoratum.* L.
Rispenförmiges R.	——— *panniculatum.* L.
Wiesenhaber. Französisches Raygras.	Avena *elatior.* L.
Gold H.	—— *flavescens.* L.
Wiesen F.	—— *pratensis.* L.
Haariger F.	—— *pubescens.* L.
Tauber H.	—— *fatua.* L.
Wiesenfuchsschwanz.	Alopecurus *pratensis.* L.
Knotiger F.	——— *geniculatus.* L.
Acker F.	——— *agrestis.* L.
Wiesenlieschgras. Timotheusgras.	Phleum *pratense.* L.
a) Großes W.	
b) Kleines W.	
c) Knotiges W.	
d) Alpen W.	
Wohlriechendes Darrgras.	Holcus *odoratus.* L.
Wolliges D.	—— *lanatus.* L.
Weiches D.	—— *mollis.* L.
Futter Tresp.	Bromus *giganteus.*
Unbewehrter T.	—— *inermis.* L.
Zitter T.	—— *pinnatus.* L.

Rog-

(*) Die vorzüglichsten und angerühmtesten Arten sind mit Schwabacher Schrift gedruckt.

Roggen Tresp.	Bromus *secalinus*. L.
Weicher T.	—— *mollis*. L.
Dach T.	—— *tectorum*. L.
Unfruchtbarer T.	—— *sterilis*. L.
Acker T.	—— *arvensis*. L.
Wiesen Schwingel.	Festuca *elatior*. L.
Liegender Sch.	—— *decumbens*. L.
Schaaf Sch. (*)	—— *ovina*. L.
Rother Sch.	—— *rubra*. L.
Harter Sch.	—— *duriuscula*. L.
Berg Tresp.	Bromus *montanus*. L.
Wasser Rispengras.	Poa *aquatica*. L.
Gemeines R.	— *trivialis*. L.
Schmalblättriges R.	— *angustifolia*. L.
Wiesen R.	— *pratensis*. L.
Jähriges R.	— *annua*. L.
Knolliges R.	— *bulbosa*. L.
Wald R.	— *nemoralis*. L.
Berg R.	— *compressa*. L.
Kammartiges R.	— *cristata*. L.
Wasser Schmelen.	Aira *aquatica*. L.
Rasen Sch.	— *cæspitosa*. L.
Blaue Sch.	— *cærulea*. L.
Bogen Sch.	— *flexuosa*. L.

(*) Diese, samt den drey folgenden Arten wachsen nur auf hohen, magern Weiden, und kommen vorzüglich dem Schaafviehe zu Gute.

Graue Schmelen.	Aira *canescens*. L.
Sumpf Wassergras.	Triglochin *palustre*. L.
Meer W.	——— *maritimum*. L.
Haarförmiges Straußgras.	Agrostis *capillaris*. L.
Quecke.	Triticum *repens*. L.
Englisches Raygras.	Lolium *perenne*. L.
Tollkorn.	—— *temulentum*. L.
Kanariengras.	Phalaris *canariensis*. L.
Lieschartiges Glanzgras.	—— *phleoides*. L.
Sibirisches Haargras.	Elymus *sibiricus*. L.
Kammartiges Knaulgras.	Cynosurus *cristatus*. L.
Hängendes Perlgras.	Melica *nutans*. L.
Haariges P.	—— *ciliata*. L.
Blaues P.	—— *cærulea*. L.
Straußiges Fladergras.	Milium *effusum*. L.
Zittergras.	Briza *media*. L.
Rauhes Flockgras.	Andropogon *ischæmum*. L.
Granniges Hirsegras.	Pannicum *grusgalli*. L.
Grünes H.	——— *viride*. L.
Wirtelförmiges H.	——— *verticillatum*. L.
Fingerförmiges H.	——— *dactylon*. L.

b) Saure Gräser.

Rohr Schilf.	Arundo *phragmites*. L.
Wiesen Sch.	—— *calamogrostis*. L.
Berg Sch.	—— *epigeios*. L.
Sand Sch.	—— *arenaria*. L.

Acker-

Acker Schmelen.	Aira *spica venti*. L.
Braune Sch.	— *canina*. L.
Weiße Sch.	— *alba*. L.
Schilfige Sch.	— *arundinacea*. L.
Spitziges Riedgras.	Carex *acuta*. L.
Blasiges R.	— *vesicaria*. L.
Rauhes R.	— *hirta*. L.
Sand R.	— *arenaria*. L.
Fuchs R.	— *vulpina*. L.
Zackiges R.	— *muricata*. L.
Schmales R.	— *remota*. L.
Spieß R.	— *elongata*. L.
Graues R.	— *canescens*. L.
Hasen R.	— *leporina*. L.
Straußiges R.	— *panniculata*. L.
Gelbes R.	— *flava*. L.
Rasen R.	— *cæspitosa*.
Leimiges R.	— *limosa*. L.
Berg R.	— *montana*. L.
Frühzeitiges R.	— *precox*. L.
Schwaden R.	— *pannicea*. L.
Unächtes Cypergras.	— *pseudocyperus*. L.
Braunes Knopfsgras.	Schœnus *fuscus*. L.
Schwarzes K.	— *nigricans*. L.
Weißes K.	— *albus*. L.
Zusammengedrucktes K.	— *compressus*. L.
Stachlig es K.	— *mariscus*. L.

Sand=

Sandlieschgras.	Phleum *arenarium*. L.
Gelbes Cypergras.	Cyperus *flavescens*. L.
Braunes C.	—— *fuscus*. L.
Sumpf Binse.	Scirpus *palustris*. L.
Teich B.	—— *lacustris*. L.
Rasen B.	—— *cæspitosus*. L.
Wald B.	—— *sylvaticus*. L.
See B.	—— *maritimus*. L.
Quell B.	—— *acicularis*. L.
Borsten B.	—— *setaceus*. L.
Haariges Krötengras.	Juncus *pilosus*. L.
Kriechendes K.	—— *bufonius*. L.
Weißes K.	—— *niveus*. L.
Knöpfiges K.	—— *conglomeratus*. L.
Flatteriges K.	—— *effusus*. L.
Gegliedertes K.	—— *articulatus*. L.
Grindiges K.	—— *squarrosus*. L.
Knolliges K.	—— *bulbosus*. L.
Feld K.	—— *campestris*. L.
Flugsand Gras.	Elymus *arenarius*. L.
Hunds G.	—— *caninus*. L.
Schilfiges Straußgras.	Agrostis *arundinacea*. L.
Rothes St.	—— *rubra*. L.
Braunes St.	—— *canina*. L.
Weißes St.	—— *alba*. L.
Auslaufendes St.	—— *stolonifera*. L.
Acker St.	—— *spica venti*. L.

Fe=

Fedriges Pfriemgras.	Stipa *pennata*. L.
Borstiges Pf.	— *juncea*. L.
Blaues Kammgras.	Cynosurus *cæruleus*. L.
Steifes Borstgras.	Nardus *stricta*. L.
Schilfiges Glanzgras.	Phalaris *arundinacea*. L.
a) Mit gemalten Blättern.	—— *picta*. L. (*)
Reisförmiges G.	—— *oryzoides*. L.
Mäusegerste.	Hordeum *murinum*. L.
Wiesen Dungras.	Eriophorum *polystachinm*. L.
Sumpf D.	—— *vaginatum*. L.

Dritte Familie des Pflanzenreiches.

Kräuter. Herbæ.

So nennet man jene schwächern Gewächse, deren Stamm oder Stengel nicht ausdauernd ist, sondern jährlich ausgehet, uud sich wieder erneuert, ihre Wurzel mag übrigens ausdauernd seyn, oder auch in dem ersten oder zweyten Jahre nach der Blüthe und Fruchtbringung ausgehen. In Rücksicht der von denselben zu ziehenden Benützung hat man:

A. Kü-

(*) Diese Abänderung wird blos der Zierde wegen in Gärten unterhalten.

A. Küchengartenkräuter.

Hierunter sind alle diejenigen krautartigen Pflanzen begriffen, welche außer den Getreidearten vorzüglich zur Nahrung und Speise der Menschen gebauet werden. Sie verlangen überhaupt eine freye Lage und gut gedüngtes Erdreich. Ihre Pflege ist der Gegenstand des Küchengartenbaues, wo man sie unter folgenden Abtheilungen vereiniget.

1) Kohlgewächse. *Olera.*

Deren Blätter und zarte Stengel zur Speise dienen.

Weißer Kopfkohl.	Brassica *oleracea capitata*. L.
a) Kanadischer Kohl.	
b) Grüner Kohl aus Provence.	
c) Kohl von Anjou.	
Spitzkohl.	—— *pyramidalis*. Mill.
Rother Kopf K.	—— *oleracea rubra*. L.
Savoyer K. Weißer Wersing.	—— *oleracea sabauda*. L.
Grüner W.	—— *oleracea sabellica*. L.
Grüner Kohl.	—— *oleracea viridis*. L.
Braunkohl.	—— *oleracea selenisia*. L.
Niedriger Braunkohl.	—— ——
Großer krauser Blaukohl.	—— *oleracea laciniata*. L.
Kleiner krauser B.	—— *fimbriata*. Mill.

Blu-

Blumenkohl.	Brassica *oleracea botrytis*. L. ☉
a) Broccoli. Spargelkohl.	
a) Purpurroth.	
b) Weiß.	
Kohlrabi.	Brassica *oleracea gongylodes*. L.
a) Grün.	
b) Blau.	
Kohlrabi unter der Erde.	—— *oleracea napobrassica*. L.
a) Schnittkohl.	
Spinat.	Spinacia *oleracea*. L. ♂
a) Mit scharfzugespitzten Blättern.	
b) Mit mehr rundlichen Blättern.	
Langer englischer Spinat.	Rumex *patientia*. L. ♃
Rother englischer Sp.	—— *sanguineus*. L.
Melde.	Atriplex *hortensis*. L. ☉
a) Weiß.	
b) Roth.	
c) Bunt.	

2) Wurzelgewächse. *Radices.*

Welche man der eßbaren Wurzel wegen zu ziehen pflegt.

a) Spindelförmige.

Möhre.	Daucus *carotta*. L. ♂
a) Gemeine gelbe M.	
b) Weiße M.	

c) Gold-

c) Goldgelbe M.
d) Rothe M.

Gemeine Rüben.	Brassica *rapa*. L. ♂
a) May-Teller R.	
b) Grünköpfige R.	
c) Rothköpfige R.	
d) Suckel R.	
e) Gelbe R.	
f) Steck-Stickel R.	
Märkische R.	—— *napus sativa*. L. ♂
Mangold. Bete.	Beta *vulgaris & ciela*. L. ♂
a) Grüner M.	
b) Weisser M.	
c) Gelber M.	
d) Rote Bete.	— *vulgaris rubra*. L.
a) Mangoldrübe.	
e) Römische Bete. Schweizer Mangold.	
f) Dickrüben. Burgunder R.	
Gemeine Pastinake.	Pastinaca *sativa*. L. ♂
a) Lange P.	
b) Runde P.	
Zuckerwurzel.	Sium *sisarum*. L. ♃
Petersilie.	Apium *petroselinum*. L. ♂
a) Schlichte Kraut P.	
b) Krause Kraut P.	
c) Wurzel P.	

Zel-

Zellerie.	Apium *graveolens*. L. ♂
a) Kräuter Z.	—— *dulce*. Mill.
b) Wurzel Z.	—— *rapaceum*. Mill.
Rübrapunzel.	Oenothera *biennis*. L. ♂
Gemeine R.	Campanula *rapunculus*. L. ♂
Haber-Artifisitwurzel.	Tragopogon *porrifolium*. L. ♂
Wilde Haberwurzel.	—— *pratense*. L. ♂
Scorzonerwurzel.	Scorzonera *hispanica*. L. ♃
Merrettig. Kreen.	Cochlearia *armoracia*. L. ♃
Gemeiner Rettig.	Raphanus *sativus*. L. ⊙, ♂
a) Schwarzer Winter R.	
b) Schwarzer Sommer R.	
c) Corinthischer R.	
d) Runde Radies. Monat R.	
e) Lange Monat Radies.	
f) Forellen Radise.	

b) Knollige.

Kartoffeln. Grundbirn.	Solanum *tuberosum*. L. ♃
a) Rothblühende Kartoffeln.	
b) Weißblühende K.	
c) Sommer-Zucker K.	
d) Englische K.	
Erdapfel.	Helianthus *tuberosus*. L. ♃
Erdnüsse.	Lathyrus *tuberosus*. ♃
Erdkastanien.	Bunium *bulbocastanum*. L. ♂
Rübenkerbel.	Chærophyllum *bulbosum*. L. ♂

c) Zwiebelgewächse. *Bulbosæ.*

Deren Zwiebeln, welche aus übereinander liegenden Schalen bestehen, des besondern Geruchs oder Geschmacks wegen zur Speise gebraucht werden.

Sommer Zwiebel. Zipollen. Allium *cepa*. L. ♂
- a) Weiße egyptische Zw.
- b) Ovalrunde Strasburger Z.
- c) Plattrunde rothe spanische Z.
- d) Große ovalrunde portugiesische Z.

Knoblauch. —— *sativum*. L. ♃

Sibirischer Lauch. —— *ampeloprasum*. L. ♃

Rockenbollen. —— *scorodoprasum*. L. ♃

Schalotten. —— *ascalonium*. L. ♃

Porre. —— *porrum*. L. ♂, ♃
- a) Perlauch.

Schnittlauch. —— *schœnoprasum*. L. ♃
- a) Johannislauch.

d) Salatgewächse. *Acetaria.*

Deren Blätter vornehmlich roh und ungekocht gespeist werden.

Gemeiner Salat. Lactuca *sativa*. L. ⊙
- a) Früher Eyer S.
- b) Gelber Prahl S.
- c) Grüner Prahl S.
- d) Großer gelber krauser Montree.
- e) Kopflattig. —— *sativa capitata*. L.

f) Win-

f) Winter Salat.

g) Forellen S.

h) Kapuciner-Bologneser S.

i) Bind S.

k) Weißer, gelber großer Passauer S.

l) Forellen Bind S.

m) Rother Bind S. (*)

Feld S.	Valeriana *locusta olitoria.* L. ⊙
Cichorien S.	Cichorium *intybus.* L. ♃
a) Bunter C. ♂	
Endivien S.	—— *endivia.* L. ⊙, ♂
a) Winter E.	
d) Große krause Winter E.	
c) Kleine krause Winter E.	
d) Türkische E.	
Garten Kresse.	Lepidium *sativum.* L. ⊙
a) Krause Garten K.	
b) Breitblättrige Garten K.	
c) Schmalblättrige Garten K.	
Virginische K.	—— *virginicum.* L. ⊙
Gemeiner Sauerampfer.	Rumex *acetosa.* L. ♃
Runder französischer S.	—— *scutatus.* L. ♃
Pfefferkraut.	Lepidium *latifolium.* L. ♃

(*) Die vier letztern Arten scheinen mehr zu Lactuca *scariola.* L. zu gehören.

Rokette.	Brassica *eruca*. L. ☉.
Kohlportulak.	Portulaca *oleracea*. L. ☉
Winter Kresse.	Erysimum *barbarea*. L. ♂
Boretsch.	Borrago *officinalis*. L. ☉
Gravinne.	Plantago *coronopus*. L. ☉

e) Hülsenfrüchte. *Legumina.*

Deren eßbare Samen in Hülsen wachsen.

Schmink Bohne.	Phaseolus *vulgaris*. L. ☉
a) Schwert B.	
b) Bunte türkische B.	—— *vulgaris coccineus*. L. ☉
a) Fleisch B.	
b) Zucker B.	
Zwerg B.	—— *nanus*. L. ☉
Große Sau B.	Vicia *faba*. L. ☉
a) Magazan B.	
b) Windsor B.	
c) Futter- Roß- Pferd B.	
Erbse.	Pisum *sativum*. L. ☉
a) Früh E.	
b) Zucker E.	
c) Zwerg E.	—— *sativum nanum*. L. ☉
d) Klunker E.	
e) Holländische E.	
f) Feld E.	
g) Kron E.	—— *sativum umbellatum*. L. ☉
a) Dänische E.	

Lin-

Linse.	Ervum *lens*. L. ⊙
a) Kleine L.	
b) Pfenning L.	
Ziser Erbse.	Cicer *arietinum*. L. ⊙
Spargel E.	Lotus *tetragonolobus*. L. ⊙
Zahme Platterbse.	Lothyrus *sativus*. L. ⊙
Kichernartige Pl.	—— *cicerea*. L. ⊙

f) Apfelkräuter. *Cucurbitaceæ.*

Deren apfelförmige Früchte eßbar sind.

Gemeiner Kürbis.	Cucurbita *pepo*. L. ⊙
Flaschen K.	—— *lagenaria*. L. ⊙
Wassermelone.	—— *citrulus*. L. ⊙
Gurke.	Cucumis *sativus*. L. ⊙
a) Gelbe.	
b) Weiße.	
Schlangen G.	—— *flexuosus*. L. ⊙
Melone.	—— *melo*. L. ⊙
a) Cantaluppe.	
b) Nez Melone.	
c) Gereifte M.	
d) Frühe M.	
e) Weiße M.	
Liebesapfel.	Solanum *lycopersicum*. L. ⊙
Melanzanapfel.	—— *melongena*. L. ⊙

g) Wurzelsprossen. *Turiones.*

Kräuter, von denen die ersten hervorkeimenden Sprossen gespeist werden.

Garten Spargel. — Asparagus *officinalis altilis.* L. ♃

a) Grüner Sp.

b) Weißer Sp.

c) Rother Sp.

d) Polnischer oder holländischer Sp.

Hopfen. — Lupulus *humulus.* L. ♃

Hopfenklette. — Arctium *lappa.* L. ♃.

h) Blumenfrüchte. *Disci.*

Deren Blumenboden eßbar ist.

Artischoke. — Cynara *scolymus.* L. ♃

a) Rothe A.

b) Grüne oder franzößische A.

c) Stachlige A.

Cordonen. Spanische Carden. —— *carduncululs.* L. ♄

i) Beerenkräuter. *Baccæ.*

Werden ihrer wohlschmeckenden Beeren wegen gezogen.

Erdbeere. — Fragaria *vesca pratensis.* L. ♃

a) Wald E.

b) Garten E.

c) Bir-

c) Virginische Erdbeere.
d) Anas E. Mit starkem Geruche.
e) Stetsblühende E.

Riesen E.	Fragaria *chiloensis*. L. ♃
Ananas.	Bromelia *ananas*. L. ♃

a) Weiße A.
b) Rothe A.
c) Runde A.
d) Glatte A.

k) Gewürzpflanzen. *Condimenta.*

Von welchen theils die Blätter und Blüthen, theils aber die Samen nicht sowohl zur Speise selbst, als vielmehr zur Würzung derselben dienen. In Ansehung der Dauer giebt es:

a) Jährige oder Sommergewächse. ⊙

Majoran.	Origanum *majorana*. L.
Kerbel.	Scandix *cerefolium*. L.
Saturey.	Satureia *hortensis*. L.
Dill.	Anethum *graveolens*. L.
Anis.	Pimpinella *anisum*. L.
Gemeiner Senf.	Sinapis *nigra*. L.
Englischer S.	—— *alba*. L.
Coriander.	Coriandrum *sativum*. L.
Schwarzkümmel.	Nigella *arvensis*. L.
Damascenischer Sch.	—— *damascena*. L.

Basilikum.	Ocymum *basilicum*. L.
a) Krausblättriges B.	
b) Schmalblättriges B.	
c) Dreyfärbiges oder gestreiftes B.	
Türkische Melisse.	Dracocephalum *moldavicum*. L.

b) Zweyjährige. ♂

Fenchel.	Anethum *fœniculum*. L.
a) Süßer F.	Fœniculum *dulce*. Mill.
Kümmel.	Carum *carvi*. L.

c) Perennirende oder fortdauernde. ♃

Thymian.	Thymus *vulgaris*. L.
a) Schmalblättriger Th.	
b) Breitblättriger Th.	
Dragun.	Artemisia *dracunculus*. L.
Beyfuß.	—— *vulgaris*. L.
Gemeiner Wermuth.	—— *absynthium*. L.
Römischer W.	—— *pontica*. L.
Tripmadam.	Sedum *reflexum*. L.
Melisse.	Melissa *officinalis*. L.
Garten Münze.	Mentha *sativa*. L.
Krause M.	—— *crispa*. L.
Pfeffer M. (*)	—— *piperita*. L.

Bal-

(*) Es wächst diese Art ursprünglich in England wild; sie hat einen sehr angenehmen Geruch, und ist nebst dem in Apotheken die brauchbarste, daher sie billig eine allgemeine Anpflanzung verdiente.

Balsam Münze.	Mentha *gentilis*. L.
Poley.	—— *pulegium*. L.
Wintermajoran.	Origanum *heracleoticum*. L.
Spanischer Kerbel.	Scandix *odorata*. L.
Meerfenchel.	Crithmum *maritimum*. L.
Ysop.	Hyssopus *officinalis*. L.
Quendel.	Thymus *serpyllum*. L.
a) Kleiner Q.	
b) Großer Q.	
c) Citron Q.	
Jesuitenthee.	Chenopodium *ambrosioides*. L.

d) Strauchartige. ♄

Salbei.	Salvia *officinalis*. L.
Raute.	Ruta *graveolens*. L.
a) Große R.	
b) Kleine R.	
Stabwurz.	Artemisia *abrotanum*. L.
Lavendel.	Lavandula *spica*. L.
a) Spicke.	
Roßmarin.	Rosmarinus *officinalis*. L.

B. Blumengartenkräuter.

Hierunter werden solche Kräutergewächse verstanden, die durch ihr vorzüglich schönes Ansehen und Farbe theils das Aug ergötzen, theils auch durch ihre annehmlichen

Gerüche vergnügen, und die Pracht eines Gartens erhöhen. Die Kenntniß ihrer Natur und Pflege ist der Vorwurf der Lust- oder Blumengärtnerey. In Absicht auf die Wartung theilt man sie am bequemsten in:

a) Lilienartige Pflanzen. *Liliaceæ.*

Kaiserkrone.	Fritillaria *imperialis.* L.
Bretspielblume.	——— *meleagris.* L.
Knollige Kronblume.	——— *bulbosa.* L.
Persische K.	——— *persica.* L.
Weiße Lilie.	Lilium *candidum.* L.
Türkische Bund L.	——— *martagon.* L.
Pomponische L.	——— *pomponium.* L.
Chalcedonische L.	——— *chalcedonicum.* L.
Stolze L.	——— *superbum.* L.
Kanadische L.	——— *canadense.* L.
Feuer L.	——— *bulbiferum.* L.
a) Gefüllte F.	
b) Kleine F.	
Weiße Narzisse.	Narcissus *poeticus.* L.
Tazette. Büschel N.	——— *tazetta.* L.
Gelbe N.	——— *pseudonarcissus.* L.
Zweyfärbige N.	——— *bicolor.* L.
Jonquille.	——— *jonquilla.* L.
Affodillilie.	Asphodelus *ramosus.* L.
Einfacher Hyacinth.	Hyacinthus *orientalis.* L.
Muskat H.	——— *muscari.* L.

Trau-

Trauben Hyacinth.	Hyacinthus *botryoides*. L.
Feder H.	——— *monstrosus*. L.
Tulpe.	Tulipa *gesneriana*. L.
a) Mit unzähligen Spielarten.	
Persische Schwertlilie.	Iris *persica*. L.
Englische Sch.	— *xiphium*. L.
Susianische Sch.	— *susiana*. L.
Deutsche Sch.	— *germanica*. L.
Kleine Sch. (*)	— *pumila*. L.
Ueberhängender Milchstern.	Ornithogalum *nutans*. L.
Doldenförmiger M.	——— *umbellatum*. L.
Frühlingssafran.	Crocus *sativus vernus*. L.
Sternhyacinth.	Scilla *amœna*. L.
Tuberrose.	Poliantes *tuberosa*. L.
a) Nachtliebste.	——— *amica nocturna*.
Sommer Wasserveil.	Leucojum *æstivum*. L.
Frühlings W.	——— *vernum*. L.
Schneetropfen.	Galanthus *nivalis*. L. *flore plen*.
Gelber Lilienaffodill.	Hemerocallis *flava*. L.
Feuergelber L.	——— *fulva*. L.
Zeitlose.	Colchicum *autumnale*. L. *flore plen*.

Nack-

(*) Mir ist zwar nicht bekannt, daß diese Art bisher zur Verzierung gezogen worden, indessen scheint sie doch dieses Recht durch ihre frühzeitigen, sehr schönen, und mit gelblich, roth und blaulich abändernden Blumen billig zu behaupten.

Nackte Jungfer.	Bulbocodium *vernum*. L.
Schwedische Lilie.	Amaryllis *formosissima*. L.
Chinesische Ixia.	Ixia *chinensis*. L.
Virginische Tradescantie.	Tradescantia *virginica*. L.
b) Sommergewächse.	*Annuæ aut biennes*. ☉, ♂
Balsamine.	Impatiens *balsamina*. L.
Sommer Levkoie.	Cheiranthus *annuus*. L.
Fenster L.	——— *fenestralis*. L.
Gartenrittersporn.	Delphinium *ajacis*. L.
Wohlriechende Resede.	Reseda *odorata*. L.
Kleine R. (*)	—— *phyteuma*. L.
Wohlriechendster Storchschnabel.	Geranium *odoratissimum*. L.
Sommer Feuerröschen.	Adonis *æstivalis*. L.
Herbst F.	—— *autumnalis*. L.
Chinesische Sternblume.	Aster *chinensis*. L.
Jährige St.	— *annuus*. L.
Bisamknopf.	Centaurea *moschata*. L.
Spanischer Pfeffer.	Capsicum *annuum*. L.
Mohn.	Papaver *somniferum*. L.
Dreyfärbige Winde.	Convolvulus *tricolor*. L.
Purpurrothe W.	——— *purpureus*. L.
Weiße Lupine.	Lupinus *albus*. L.
Bunte L.	—— *varius*. L.
Gelbe L.	—— *luteus*. L.

Wohl-

(*) Wächst hin und wieder wild, und hat einen fast eben so angenehmen Geruch, als die vorhergehende.

Wohlriechende Erbse.	Lathyrus *odoratus zeylanicus*. L.
Jährige Strohblume.	Xeranthemum *annuum*. L.
Blaue Kornblume.	Centaurea *cyanus*. L.
Goldblume.	Chrysanthemum *coronarium*. L.
Aufrechte Sametblume.	Tagetes *erecta*. L.
Ausgebreitete S.	—— *patula*. L.
Wenigblümige Zinnie.	Zinnia *pauciflora*. L.
Scharlachkraut.	Salvia *horminum*. L.
Cretische Scabiose.	Scabiosa *cretica*. L.
Schwarzrothe Sc.	—— *atropurpurea*. L.
Jakobsblume.	Senecio *elegans*. L.
Bärtige Crepis.	Crepis *barbata*. L.
Feine Basilike.	Ocymum *minimum*. L.
Perlpflanze.	Gnaphalium *margaritaceum*. L.
Gelbe Perpetuelle.	—— *orientale*. L.
Kleine indianische Kresse.	Tropaeolum *minus*. L.
Große indianische K.	—— *majus*. L.
Sonnenblume.	Helianthus *annuus*. L.
Kammförmige Celosie.	Celosia *cristata*. L.
Silberfärbige C.	—— *argentea*. L.
Scharlachrothe C.	—— *coccinea*. L.
Rispenartige C.	—— *paniculata*. L.
Kriegerische C.	—— *castrensis*. L.
Kugelamaranth.	Gomphrœna *globosa*. L.

Gros=

Großer oder purpur Orant.	Antirrhinum *majus.* L.
Morgenländischer Knöterich.	Polygonum *orientale.* L.
Virginischer Nachtschatten.	Solanum *virginicum.* L.
Brüstenförmiger N.	—— *mammosum.* L.
Damascenische Nigelle.	Nigella *damascena.* L.
Tangersche Platterbse.	Lathyrus *tingitanus.* L.
Doldige Iberpflanze.	Iberis *umbellata.* L.
Gartenrade.	Agrosterna *coronaria.* L.

a) Mit weißer und rother Blume.

Nachtviole.	Hesperis *tristis.* L.
Fingerhutblume.	Digitalis *purpurea.* L.
Purpurfärbige Königskerze.	Verbascum *phœniceum.* L.
Armerische Lichtrose.	Silene *armeria.* L.
Dreymonatliche Lavatere.	Lavatera *trimestris.* L.
Pfeben.	Cucurbita *verrucosa.* L.

a) Mit unzähligen Abänderungen.

Pyramidenförmige Glockenblume.	Campanula *pyramidalis.* L.
Straußförmige Gl.	—— *thyrsoidea.* L.
Dreyfärbiger Amaranth.	Amaranthus *tricolor.* L.
Geschweifter A.	—— *caudatus.* L.
Rispenartiger A.	—— *paniculatus.* L.
Sommercypresse.	Chenopodium *scoparium.* L.
Officinelle Ringelblume.	Calendula *officinalis.* L.
Gemeine Wunderblume.	Ricinus *communis.* L.
Muscatellerkraut.	Salvia *sclarea.* L.

Blaue

Blaue Amethystene.	Amethystea *cærulea*. L.
Mauritanische Malve.	Malva *mauritiana*. L.

c) Wintergewächse. *Perennes*. ♃

Matronalviole.	Hesperis *matronalis*. L.
Jerusalemsblume.	Lychnis *chalcedonica*. L.
Pechnelke.	—— *viscaria*. L.
a) Mit gefüllter Bl.	
Wunderblume.	Mirabilis *jalappa*. L.
a) Mit verschiedener Blumenfarbe.	
Garten Ranunkeln.	Ranunculus *acris hortensis*. L.
Asiatische R.	—— *asiaticus*. L.
Kugel R.	Trollius *europæus*. L.
Merzviole.	Viola *odorata*. L.
a) Mit gefüllter Bl.	
Feder Nelke.	Dianthus *plumarius*. L.
Bart N.	—— *barbatus*. L.
a) Schmalblättriger B.	
Gemeine Garten N.	—— *caryophyllus coronarius*. L.
a) Aehren N.	—— *caryophyllus imbricatus*. L.
Gefüllte gelbe Levkoie.	Cheiranthus *cheiri*. L. *flore pl. luteo.*
a) Goldlack.	—— *cheiri ferrugineo flore simpl. & plen.*
See L.	—— *glabrus*. Mill.
Winter L.	—— *incanus*. L.

Stock,

Stockrose.	Alcea *rosea*. L.
Schneekraut.	Cerastium *repens*. L.
Tausendschön.	Bellis *perennis hortensis*. L.
Leberblume.	Anemone *hepatica*. L. *fl. pl.*
Mayblume.	Convallaria *majalis*. L.
a) Mit gefüllter Bl.	
Röhrige Monarde.	Monarda *fistulosa*. L.
Vierfädige M.	—— *dydima*. L.
Sturmhütchen.	Aconitum *napellus*. L.
Pyramidenförmiges St.	—— *pyramidale*. Mill.
Vielblümige Sonnenblume.	Helianthus *multiflorus*. L.
Sibirische Aschenpflanze.	Cineraria *sibirica*. L.
Gelbe Fingerhutblume.	Digitalis *lutea*. L.
Rostfärbige F.	—— *ferruginea*. L.
Veränderliche Sternblume.	Aster *mutabilis*. L.
Neuengländische St.	— *novæ Angliæ*. L.
Leinblättrige St.	— *linifolius*. L.
Herzblättrige St.	— *cordifolius*. L.
Rothbraune St.	— *puniceus*. L.
Tradescants St.	— *tradescanti*. L.
Büschige St.	— *dumosus*. L.
Knolliges Thaliktrum.	Thalictrum *tuberosum*. L.
Canadisches Th.	—— *cornuti*. L.
Deutscher Bertram.	Achillea *ptarmica* L. *fl. pl.*
Siegmarskraut.	Malva *alcea*. L.
Gemeiner Schwerdel.	Gladiolus *communis*. L.
Götterblume.	Dodecaethon *meadia*. L.

Ho-

Hoher Rittersporn.	Delphinium *elatum*. L.
Großblümiger R.	——— *grandiflorum*. L.
Johanniswedel.	Spiræa *ulmaria* L. *fl. pl.*
Christblume.	Helleborus *viridis*. L.
Kardinalsblume.	Lobelia *cardinalis*. L.
Zerschlissene Rudbekie.	Rudbekia *laciniata*. L.
Löwenschwanz.	Phlomis *leonurus*. L.
Amerikanische Knollenrebe.	Glycine *Apios*. L.
Geißrautenförmiger Traganth	Astragalus *galegiformis*. L.
Frauenschuh.	Cypripedium *calceolus*. L.
a) Mit gelber Blume.	
b) Mit purpurfärbiger Bl.	
c) Mit bunter Bl.	
Virginische Kermesbeere.	Phytolacca *decandra*. L.
Gefüllte Wiesenkresse.	Erysimum *barbarea*. L. *fl. pl.*
Großblumige Perpetuelle.	Gnaphalium *grandiflorum*. L.
Gemeine Pfingstrose.	Pœonia *officinalis*. L.
Dünnblättrige Pf.	——— *tenuifolia*. L.
Gelber Hornmohn.	Chelidonium *glaucium*. L.
Blaue Waldrebe.	Clematis *viticella*. L.
a) Mit gefüllter Bl.	
Ungarische W.	—— *integrifolia*. L.
Spanische Glocken.	Campanula *medium*. L.
Nesselblättrige Gl.	——— *trachelium*. L.
Pfersichblättrige Gl.	——— *persicifolia*. L.
Akeley.	Aquilegia *vulgaris*. L.
a) Mit gefüllter Bl.	

Aurikel.	Primula *auricula*. L.
a) Mit verschiedenen Farbenabänderungen.	
Primel.	—— *veris*. L.
a) Mit sprossender Bl.	
b) Mit verschiedenen Blumenfarben.	
Garten Anemone.	Anemone *hortensis*. L.
Kron A.	—— *coronaria*. L.
Sinngrün.	Vinca *major*. L.
Sulla.	Hedysarum *coronarium*. L.
Blaues Sperrkraut.	Polemonium *cæruleum*. L.
Breitblättrige Platterbse.	Lathyrus *latifolius*. L.
Liebstöckel.	Ligusticum *levisticum*. L.
Widerstoß.	Statice *limonium*. L.
Nelkengras.	—— *armeria*. L.
Alant.	Inula *helenium*. L.
Ostindisches Blumenrohr.	Canna *indica*. L.
Rother Baldrian.	Valeriana *rubra*. L.
Nabelkraut.	Cynoglossum *omphalodes*. L.
Vierblättrige Lysimachie.	Lysimachia *quadrifolia*. L.
Hundszahn.	Erythronium *dens canis*. L.
Waldscabiose.	Scabiosa *sylvatica*. L.

C. Futterkräuter.

Sind diejenigen Pflanzen, welche nebst den bessern Grasarten zur Viehfütterung vorzüglich auf künstlichen Wiesen gebauet werden; sie übertreffen zwar jene in Rücksicht des Ertrags, inzwischen geben sie aber ein et-

was

was härteres Heu, und werden daher mehr grün als getrocknet ver üttert.

a) Mit Schmetterlingsblumen. (*)

Rother Wiesen Klee.	Trifolium *pratense*. L. ♃
Brauner Berg K.	—— *alpestre*. L. ♃
Weißer Berg K.	—— *montanum*. L. ♃
Kriechender K.	—— *repens*. L. ♃
Erdbeer K.	—— *fragiferum*. L. ♃
Bastard K.	—— *hybridum*. L. ⊙
Stein K.	—— *melilotus*. L. ♃
Stern K.	—— *stellatum*. L. ⊙
Hopfen K.	—— *agrarium*. L. ⊙
Röthlicher großer Berg K.	—— *rubens*. L. ♃
Luzerner K.	Medicago *sativa*. L. ♃
Schwedischer L.	—— *falcata*. L. ♃
Hopfen L.	—— *lupulina*. L. ♃
Esparcette.	Hedysarum *onobrychis*. L. ♃
Futter Wicke.	Vicia *sativa*. L. ⊙
Zweyjährige W.	— *biennis*. L. ♂
Zaun W.	— *sepium*. L. ♃
Hecken W.	— *dumetorum*. L. ♃
Vogel W.	— *cracca*. L. ♃
Geißraute.	Galega *officinalis*. L. ♃

(*) Hievon sind gleichfalls diejenigen Arten, die unter andern am meisten empfohlen werden, mit Schwabacher Schrift gedruckt.

Knollige Platterbse.	Lathyrus *tuberosus*. L. ♃
Wiesen P.	——— *pratensis*. L. ♃
Breitblättrige P.	——— *latifolius*. L. ♃
Gehörnter Schotenklee.	Lotus *corniculatus*. L. ♃
Bunte Kronwicke.	Coronilla *varia*. L. ⊙
Wilde Kichern.	Astragalus *cicer*. L. ♃
Haarige K.	——— *pilosus*. L. ♃

b) Uebrige Futterkräuter.

Gemeiner Buchweizen.	Polygonum *fagopyrum*. L. ⊙
Sibirischer B.	——— *tataricum*. L. ⊙
Acker Spark.	Spergula *arvensis*. L. ⊙
Kleiner Frühlings S.	——— *pentandra*. L. ⊙
Wiesen Bibernelle.	Sanguisorba *officinalis*. L. ♃
Welsche B.	Poterium *sanguisorba*. L. ♃
Bärfenzel.	Phellandrium *mutellina*. L. ♃
Große Brennnessel.	Urtica *dioica*. L. ♃

D. Fabriken- und Handlungskräuter.

Alle diejenigen Gewächse, welche zu keinem der oberwehnten Artikel gehören, doch aber mit Vortheil gebauet werden, nennt man Fabriken- oder Handlungskräuter. Sie sind in Ansehung der von ihnen zu gewinnenden Produkte:

a) Fär-

a) Färbekräuter. *Tinctoriæ.*

Färberröthe. Krapp.	Rubia *tinctorum*. L. ♃
a) Waldröthe Wilder Kr.	
b) Landröthe. Färberröthe.	
Waid. Pastel.	Isatis *tinctoria*. L. ♃
Safran.	Crocus *sativus autumnalis*. L. ♃
Wau. Wiede.	Reseda *luteola*. L. ⊙
Färberscharte.	Serratula *tinctoria*. L. ♃
Saflor.	Carthamus *tinctorius*. L. ⊙
Färberpfrieme.	Genista *tinctoria*. L. ♄
Föhnugräk.	Trigonella *fænum græcum*. L. ⊙
Färberchamille.	Anthemis *tinctoria*. L. ♃
Deutsche Lotwurz.	Onosma *echioides*. L. ♃
Färber Waldmeister.	Asperula *tinctoria*. L. ♃

b) Oelgewächse. *Oleiferæ.*

Lein. Flachs.	Linum *usitatissimum*. L. ⊙
a) Klang L.	
b) Dorsch L.	
Sibirischer L.	—— *perenne*. L. ♃
Rübsamen. Rübsen.	Brassica *napus sylvestris*. L. ⊙, ♂
a) Winter R.	
b) Sommer R.	
Lein- Flachsdotter.	Myagrum *sativum*. L. ⊙

Mohn. Magsamen.	Papaver *somniferum*. L. ●
a) Weißer M.	
b) Blauer oder schwarzer M.	
Feldkohl.	Brassica *campestris*. L. ⊙
Morgenländisches Sesamkraut.	Sesamum *orientale*. L. ⊙
Chinesischer Oelrettig.	Raphanus *sativus chinensis oleiferus*. L. ⊙

c) Zu mancherley andern Bedürfnissen.

Hanf.	Cannabis *sativa*. L. ⊙
a) Männlicher H.	
b) Weiblicher H.	
Seidenpflanze.	Asclepias *syriaca*. L. ♃
Hopfen.	Humulus *lupulus*. L. ♃
a) Frühzeitiger Stauden H.	
b) Kleiner später H.	
c) Weißer H.	
d) Brauner H.	
e) Großer länglicher H.	
Gemeiner Tabak.	Nicotiana *tabacum*. L. ⊙
Türkischer T.	—— *rustica*. L. ⊙
Soldaten T.	—— *glutinosa*. L. ⊙
Weber-Kartendistel.	Dipsacus *fullonum sativus*. L. ♂
Süßholz.	Glycyrrhiza *glabra*. L. ⊙
Aechte Rhabarbar.	Rheum *palmatum*. L. ♃

Kraus-

Krausblättrige Rhabarbar.	Rheum *undulatum*. L. ♃
Gemeine R.	—— *Rhabarbarum*. L. ♃
Rhapontik.	—— *Rhaponticum*, L. ♃

E. Wildwachsende Kräuter.

So nennt man diejenigen Kräuter, die ohne Zuthun des menschlichen Fleißes sich von selbst durch den ausgefallenen Samen fortpflanzen. Davon sind die meisten ohne einen bekannten Nutzen, und kommen sie noch an solchen Stellen zum Vorscheine, die mit andern nutzbaren Gewächsen schon bepflanzt sind, so werden sie sogar schädlich, und mit dem allgemeinen Namen Unkraut belegt. Nach ihren natürlichen Wohnplätzen können sie in folgende Ordnungen gebracht werden:

1. Wasserreiche Lage. Aquaticæ.

a) In Flüssen und Teichen. *Lacustres.*

In süßem, hellem Wasser, das so tief ist, daß es niemal bis auf den Grund gefriert, und wo also die Wurzeln jederzeit vor dem Frost sicher stehen, findet man Kräuter, die gewöhnlich eine glatte Oberfläche, und schwimmende Blätter haben, als:

♃ Gelbe Seerose.	Nymphæa *lutea*. L.
Weiße S.	—— *alba*. L.
Schwimmendes Samkraut.	Potamogeton *natans*. L.
Durchwachsendes S.	—— *perfoliatum*. L.
Dichtes S.	—— *densum*. L.

♃ Gemeine Monatsblume.	Menyanthes *nymphoides*. L.
Wasserrauke.	Sisymbrium *amphibium aquaticum*. L.
Aehrenförmiger Federball.	Myriophyllum *spicatum*. L.
Quirlförmiger F.	——— *verticillatum*. L.
Breitblättrige Rohrkolbe.	Typha *latifolia*. L.
Schmalblättrige R.	——— *angustifolia*. L.
☉ Schwimmende Wassernuß.	Trapa *natans*. L.
Quellmontie.	Montia *fontana*. L.
Gemeine Wasserlinse.	Lemna *polyrhiza*. L.
Kleine W.	—— *minor*. L.
Dreyfurchige W.	—— *trisulca*. L.

b) In Sümpfen. *Palustres*.

In nicht gar tiefem Wasser, das im Winter ganz gefriert, und einen leimigen oder schlammigen Grund hat, wohnen meistens scharfe und giftige Kräuter, als;

♃ Krauses Samkraut.	Potamogeton *crispum*. L.
Leuchtendes S.	——— *lucens*. L.
Sumpfcalla.	Calla *palustris*. L.
Gemeiner Wasserschlauch.	Utricularia *vulgaris*. L.
Kleiner W.	——— *minor*. L.
Wasserhornkraut.	Ceratophyllum *demersum*. L.
Froschbiß.	Hydrocharis *morsus ranæ*. L.
Thannenwedel.	Hippuris *vulgaris*. L.
Sumpfhottonie.	Hottonia *palustris*. L.
Straußige Lysimachie.	Lysimachia *thyrsiflora*. L.

♃ Ge-

♃ Gemeine Lysimachie.	Lysimachia *vulgaris*. L.
Wasser Hahnenfuß.	Ranunculus *aquatilis*. L.
Epheublättriger H.	——— *hederaceus*. L.
Großer Sumpf H.	——— *lingua*. L.
Pfeilkraut.	Sagittaria *sagittifolia*. L.
Blumenbinse.	Butomus *umbellatus*. L.
Wasserwegerich.	Alisma *plantago aquatica*. L.
Wasserpeersat.	Phellandrium *aquaticum*. L.
Hohlröhrige Rebendolde.	Oenanthe *fistulosa*. L.
Wasserfeder.	Stratiotes *aloides*. L.
Breitblättriger Wassermerk.	Sium *latifolium*. L.
Schmalblättriger W.	— *angustifolium*. L.
Knotenblühender W.	— *nodiflorum*. L.
Gemeiner Armleuchter.	Chara *vulgaris*. L.
Wasser Schwertel.	Iris *pseudoacorus*. L.
Sibirischer Sch.	— *sibirica*. L.
Wechselknöterich.	Polygonum *amphibium*. L.
Sumpfkreuzkraut.	Senecio *paludosus*. L.
Gemeiner Calmus. (*)	Acorus *calamus*. L.
Biberklee.	Menyanthes *trifoliata*. L.
Sumpfrauke.	Sisymbrium *amphibium palustre*. L.
Brunnkresse.	——— *nasturtium aquaticum*. L.

(*) Diejenigen wildwachsenden Kräuter, welche einen bekannten Arzneygebrauch haben, sind ebenfalls mit Schwabacher Schrift gedruckt.

♃ Bachbunge.	Veronica *beccabunga*. L.
Wasserampfer.	Rumex *aquaticus*. L.
Blutkraut.	Lythrum *salicaria*. L.
Wasserandorn.	Lycopus *europæus*. L.
Sumpf Gänsedistel.	Sonchus *palustris*. L.
Helmkraut.	Scutellaria *galericulata*. L.
Bachmünze.	Mentha *aquatica*. L.
Aufgerichte Igelskolbe.	Sparganium *erectum*. L.
Lachenknoblauch.	Teucrium *scordium*. L.
Sumpfweiderich.	Epilobium *palustre*. L.
☉ Frühjähriger Wasserstern.	Callitriche *verna*. L.
Spätjähriger W.	——— *autumnalis*. L.
Niedergebeugter Zweyzahn.	Bidens *cernua*. L.
Wassergauchheil.	Veronica *anagallis aquatica*. L.
Sumpfzanichellie.	Zanichellia *palustris*. L.
Kleines Samkraut.	Potamogeton *pusillum*. L.
Grasförmiges S.	——— *gramineum*. L.

c) In Pfützen. *Inundatæ.*

Auf solchen Stellen, die im Winter, oder nach starken Regengüssen unter Wasser stehen, und einen Sumpf vorstellen, im Sommer aber meistens wieder austrocknen, wie auch an den Ufern der Teiche und Ströme zeigen sich

♃ Wasserdost.	Eupatorium *cannabinum*. L.
Giftiger Wüterich.	Cicuta *virosa*. L.

♃ Of-

♃ Officinelles Sperbenkraut.	Sanguisorba *officinalis.* L.
Sumpfdotterblume.	Caltha *palustris.* L.
Bibernellartige Rebendolde.	Oenanthe *pimpinelloides.* L.
Quendelblättriger Ehrenpreis	Veronica *serpyllifolia.* L.
Schildförmiger E.	—— *scutellata.* L.
Kleiner Sumpf Hahnenfuß.	Ranunculus *flammula.* L.
Pfenningkraut.	Lysimachia *numularia.* L.
Krauser Ampfer.	Rumex *crispus.* L.
Spitziger A.	—— *acutus.* L.
Zotiger Weiderich.	Epilobium *hirsutum.* L.
Viereckiger W.	—— *tetragonum.* L.
Pestwurz.	Tussilago *petasites.* L.
Barbenkraut.	Erysimum *barbarea.* L.
Wasserhornkraut.	Cerastium *aquaticum.* L.
Gelbe Wiesenraute.	Thalictrum *flavum.* L.
Rauhes Sedum.	Sedum *villosum.* L.
Großes Milzkraut.	Chrysosplenium *alternifolium.* L.
Kleines M.	—— *oppositifolium.* L.
Roß Münze.	Mentha *sylvestris.* L.
Rundblättrige M.	—— *rotundifolia.* L.
Polei.	—— *pulegium.* L.
Sumpfsilge.	Selinum *palustre.* L.
Flöhalant.	Inula *pulicaria.* L.
Officinelles Gnadenkraut.	Gratiola *officiualis.* L.
Sumpflabkraut.	Gallium *palustre.* L.
Wassersison.	Sison *inundatum.* L.

♃ Se-

♃ Gemeiner Wassernabel.	Hydrocotyle *vulgaris*. L.
♂ Strandpumpen.	Samolus *valerandi*. L.
Haarige Karten.	Dipsacus *pilosus*. L.
Zerschlissene K.	—— *laciniatus*. L.
Wasserbraunwurz.	Scrophularia *aquatica*. L.
⊙ Wasserpfeffer.	Polygonum *hydropiper*. L.
Flöhkraut.	—— *persicaria*. L.
Gabelkraut.	Coreopsis *bidens*. L.
Europäischer Centunkl.	Centunculus *minimus*. L.
Viertheiliger Lein.	Linum *radiola*. L.
Gifthahnenfuß.	Ranunculus *sceleratus*. L.
Sumpfdürrwurz.	Bidens *tripartita*. L.
Europäische Peplis.	Peplis *portula*. L.
Tausendguldenkraut.	Gentiana *centaurium*. L.
Isopweiderich.	Lythrum *hyssopifolia*. L.

d) In Brüchen. *Uliginosæ.*

Solche Stellen, die mit grobem, saurem Erdreiche angefüllt sind, unter dem sich verhaltenes Wasser befindet, davon jedoch die Oberfläche von großer Sonnenwärme austrocknen kann, erzeugen:

♃ Wassermeerwurz.	Geum *rivale*. L.
Mehlige Schlüsselblume.	Primula *farinosa*. L.
Sumpfparnassie.	Parnassia *palustris*. L.
Johanniswedel.	Spiræa *ulmaria*. L.
Geißbart.	—— *aruncus*. L.
Officineller Baldrian.	Valeriana *officinalis*. L.

Klei-

Kleiner Baldrian.	Valeriana *dioica*. L.
♃ Sumpfſiebenfingerkraut.	Comarum *paluſtre*. L.
Jakobskreuzwurz.	Senecio *jacobæa*. L.
Sumpf Diſtel.	Carduus *paluſtris*. L.
Knolliger D.	—— *canus*. L.
Nordiſches Labkraut.	Gallium *boreale*. L.
Bruch L.	—— *uliginoſum*. L.
Zweifelhaftes Habichkraut.	Hieracium *dubium*. L.
Weidenblättriger Alant.	Inula *ſalicina*. L.
Sumpfeuphorbie.	Euphorbia *paluſtris*. L.
Wilde Engelwurz.	Angelica *ſylveſtris*. L.
Wald Läuſekraut.	Pedicularis *ſylvatica*. L.
Sumpf L.	—— *paluſtris*. L.
Gemeines Fettkraut.	Pinguicula *vulgaris*. L.
Sumpfplatterbſe.	Lathyrus *paluſtris*. L.
Knotiger Spark.	Spergula *nodoſa*. L.
Berg Wohlverlei.	Arnica *montana*. L.
Rundblättriger Sonnenthau.	Droſera *rotundifolia*. L.
Langblättriger S.	—— *longifolia*. L.
Sumpfviole.	Viola *paluſtris*. L.
⊙ Schwarz Ruhrkraut.	Gnaphalium *uliginoſum*. L.
Kleinſter Zweyzahn.	Bidens *minima*. L.
Vergißmeinnicht.	Myoſotis *ſcorpioides β paluſtris*. L.

2. Alpen. Alpinæ.

a) Freye. *Ætherea.*

Auf den Stellen der Alpen, zwischen den Wäldern und ihren höchsten Spitzen, welche hart, unbeschattet, frey, auch noch im Sommer an vielen Orten mit Schnee bedeckt sind, und wo auf einen kurzen, etwa dreymonatlichen Sommer ohne Frühjahr und Herbst der Winter folget, findet man:

♃ Alpenehrenpreis.	Veronica *alpina*. L.
Rosenwurz.	Rhodiola *rosea*. L.
Nabel Seinbrech.	Saxifraga *cotyledon*. L.
Nieren St.	—— *geum*. L.
Schmalblättriger St.	—— *hypnoides*. L.
Engelblume.	Trollius *europæus*. L.
Alpenruhrkraut.	Gnaphalium *alpinum*. L.
Alpenhabichkraut.	Hieracium *alpinum*. L.
Alpenthurnsenf.	Arabis *alpina*. L.
Dreyblättrige Bergkresse.	Cardamine *trifolia*. L.
Maßliebenblättrige B.	—— *bellidifolia*. L.
Alpenhungerblume.	Draba *alpina*. L.
Alpentraganth.	Astragalus *alpinus*. L.
Schwarzer Stendel.	Satyrium *nigrum*. L.
Alpenzweyblatt.	Ophrys *alpina*. L.
Alpenfettkraut.	Pinguicula *alpina*. L.
Berggrasblume.	Statice *armeria*. L.
Gemeines Nieskraut.	Achillæa *ptarmica*. L.

♃ Kei-

♃ Keimender Knöterich.	Polygonum *viviparum*. L.
Bergschlüsselblume.	Primula *minima*. L.
Bergmeerwurz.	Geum *montanum*. L.
Alpenhuflattig.	Tussilago *alpina*. L.
Bergläusekraut.	Pedicularis *comosa*. L.
⊙ Sternförmiger Steinbrech.	Saxifraga *stellaris*. L.

b) Bewachsene. *Occlusæ*.

Auf den mit dichten Wäldern bewachsenen, und mit tiefem, saftigem Erdreiche bedeckten niedrigern Gegenden oder Seiten der Alpen wohnen:

♃ Alpengänsedistel.	Sonchus *alpinus*. L.
Waldmelisse.	Melittis *melissophyllum*. L.
Gelber Sturmhut.	Aconitum *lycoctonum*. L.
Blauer St.	——— *napellus*. L.
Klebrige Salbei.	Salvia *glutinosa*. L.
Schmalblättriger Weiderich.	Epilobium *angustifolium*. L.
Schirmkraut.	Trientalis *europæa*. L.
Waldeuphorbie.	Euphorbia *sylvatica*. L.
Hoher Enzian.	Gentiana *asclepiadea*. L.
Meisterwurz.	Imperatoria *ostrutium*. L.
Zapfenkraut.	Uvularia *amplexifolia*. L.
Schwarzer Sanickel.	Astrantia *major*. L.
♂ Oestreichischer Liebstöckel.	Ligusticum *austriacum*. L.

3. Berge. Montanæ.

a) Auf Heiden. *Glabretosæ.*

Auf erhabenen, sehr trockenen, harten, etwas flachen, und von der Sonne verbrannten Oertern blühen:

♃ Leinblättriges Goldhaar.	Chrysocoma *linosyris*. L.
Stammlose Eberwurz.	Carlina *acaulis*. L.
Blaue Sternblume.	Aster *amellus*. L.
Frühlingsenzian.	Gentiana *verna*. L.
Weißer Diptam.	Dictamnus *albus*. L.
Kartheusernelke.	Dianthus *Carthusianorum*. L.
Dunkle Potentille.	Potentilla *opaca*. L.
Frühlings Adonis.	Adonis *vernalis*. L.
Levkoienhederich.	Cheiranthus *erysimoides*. L.
Sonnengünsel.	Cistus *helianthemum*. L.
⊙ Sprossende Nelke.	Dianthus *prolifer*. L.
Gelber Augentrost.	Euphrasia *lutea*. L.

b) Auf Anhöhen. *Collinæ.*

Freye, abhängige Seiten der Berge, und trockene, dürre, sandige Hügel bringen hervor:

♃ Nagelkraut.	Hieracium *pilosella*. L.
Mausedhrgen.	——— *auricula*. L.
Gefleckttes Saukraut.	Hypochæris *maculata*. L.
Klebrige Lichtrose.	Lychnis *viscaria*. L.
Taubenscabiose.	Scabiosa *columbaria*. L.
Donnernelke.	Dianthus *deltoides*. L.

Ge-

♃ Gemeine Küchenschelle.	Anemone *pulsatilla.* L.
Schwärzliche K.	—— *pratensis.* L.
Brennwurz.	Clematis *erecta.* L.
Bergpetersilie.	Athamanta *oreoselinum.* L.
Gemeine Hirschwurz.	—— *cervaria.* L.
Körniger Steinbrech.	Saxifraga *granulata.* L.
Ueberhängende Lichtrose.	Silene *nutans.* L.
Gemeine Kreuzblume.	Polygala *vulgaris.* L.
a) Berg K.	—— *montana.*
Heidenblättriges Cistenröschen.	Cistus *fumana.* L.
Abgebissenes Habichkraut.	Hieracium *præmorsum.* L.
Wilde Stabwurz.	Artemisia *campestris.* L.
Gemeiner Beyfuß.	—— *vulgaris.* L.
Gemeine Kugelblume.	Globularia *vulgaris.* L.
Edler Ehrenpreis.	Veronica *teucrium.* L.
Gestreckter E.	—— *prostrata.* L.
Eisengraues Labkraut.	Gallium *glaucum.* L.
Knaulartige Glockenblume.	Campanula *glomerata.* L.
Gefranzter Enzian.	Gentiana *ciliata.* L.
Kreuz E.	—— *cruciata.* L.
Sichelförmiges Hasenöhrchen	Bupleurum *falcatum.* L.
Dünnblättriger Lein.	Linum *tenuifolium.* L.
Edler Gamander.	Teucrium *chamædrys.* L.
Elsäßischer Haarstrang.	Peucedanum *alsaticum.* L.
⊙ Kammförmiger Kuhweizen.	Melampyrum *cristatum.* L.
Wirtelblättrige Salbei.	Salvia *verticillata.* L.

⊙ Halbzehenfädiges Hornkraut. Cerastium *semidecandrum.* L.
Jähriger Sesel. Seseli *annuum.* L.

c) Auf Felsen. *Rupestres,*

Zwischen engen, trockenen Steinklippen und Felsenrissen wohnen meistens saftreiche Pflanzen, die lang den Regen entbehren können, als:

♃ Gemeine Hauswurz.	Sempervivum *tectorum.* L.
Fette Henne.	Sedum *telephium.* L.
Weißes Sedum.	—— *album.* L.
Tripmadam.	—— *rupestre.* L.
Mauerpfeffer.	—— *acre.* L.
Aestige Zaunblume.	Anthericum *ramosum.* L.
Lilienartige Z.	———— *liliago.* L.
Gemeine Weiswurz.	Convallaria *polygonatum.* L.
Vielblümige W.	———— *multiflora.* L.
Wirtelförmige W.	———— *verticillata.* L.
Schwalbenwurz.	Asclepias *vincetoxicum.* L.
Felsenpotentille.	Potentilla *rupestris.* L.
Großes Habichkraut.	Hieracium *cymosum.* L.
Gemeiner Dost.	Oryganum *vulgare.* L.
♂ Ruprechtskraut.	Geranium *robertianum.* L.
Bergsalat.	Prenanthes *viminea.* L.
⊙ Felsensilene.	Silene *rupestris.* L.
Alpenleinblatt.	Thesium *alpinum.* L.
Kleiner Dorant.	Antirrhinum *minus.* L.
Zymbelkraut.	———— *cymbalaria.* L.

4. In

4. In Wäldern. Sylvaticæ.

Auf erhabenem, rauhem, meiſtens ſteinigem oder grob-ſandigem, im Sommer von den Bäumen zum Theil beſchattetem Boden wachſen:

† Waldanemone.	Anemone *ſylveſtris*. L.
Leberkraut.	——— *hepatica*. L.
Süße Wolfsmilch.	Euphorbia *dulcis*. L.
Wolliger Andorn.	Stachys *germanica*. L.
Doldiges Wintergrün.	Pyrola *umbellata*. L.
Rundblättriges W.	——— *rotundifolia*. L.
Einſeitiges W.	——— *ſecunda*. L.
Kleines W.	——— *minor*. L.
Einblümiges W.	——— *uniflora*. L.
Wald Wicke.	Vicia *ſylvatica*. L.
Erbſen W.	——— *piſiformis*. L.
Gemeiner Sauerklee.	Oxalis *acetoſella*. L.
Waldſtorchſchnabel.	Geranium *ſylvaticum*. L.
Mauer Prenanthe.	Prenanthes *muralis*. L.
Purpurfärbige P.	——— *purpurea*. L.
Bocksſtendel.	Satyrium *hircinum*. L.
Waldlabkraut.	Gallium *ſylvaticum*. L.
Goldruthe.	Solidago *virga aurea*. L.
Officineller Ehrenpreis.	Veronica *officinalis*. L.
Mauerhabichkraut.	Hieracium *murorum*. L.
Gelbe Fingerhutblume.	Digitalis *lutea*. L.
Eyförmiges Zweyblatt.	Ophrys *ovata*. L.

♃ Vogelnest.	Ophrys *nidus avis*. L.
Gewundenes Zweyblatt.	—— *spiralis*. L.
Schwarze Erve.	Orobus *niger*. L.
Hunds Viole.	Viola *canina*. L.
Wunder V.	— *mirabilis*. L.
Zopfiges Hufeisen.	Hippocrepis *comosa*. L.
Aehriges Schwarzkraut.	Actæa *spicata*. L.
Europäischer Sanikel.	Sanicula *europæa*. L.
Fortdauerndes Bingelkraut.	Mercurialis *perennis*. L.
Waldjakobskraut.	Senecio *nemorensis*. L.
Bergflockenblume.	Centaurea *montana*. L.
Officinelle Betonie.	Betonica *officinalis*. L.
Breitblättrige Serapias.	Serapias *latifolia*. L.
Langblättrige S.	—— *longifolia*. L.
Rindsauge.	Buphtalmum *salicifolium*. L.
Strausförmige Wucherblume	Chrysanthemum *corymbiferum*. L.
Liegender Vierling.	Sagina *procumbens*. L.
Schweinsbrod.	Cyclamen *europæum*. L.
Größtes Halskraut.	Campanula *cervicaria*. L.
Bergtäschelkraut.	Thlaspi *montanum*. L.
Weiße Hirschwurz.	Laserpitium *latifolium*. L.
Türkische Bundlilie.	Lilium *martagon*. L.
Zweyblättrige Weißwurz.	Convallaria *bifolia*. L.
Taube Erdbeere.	Fragaria *sterilis*. L.
Stinkende Nieswurz.	Helleborus *fœtidus*. L.
Scorodonie.	Teucrium *scorodonia*. L.

♂ Waldruhrkraut.	Gnaphalium *sylvaticum*. L.
Guldengünsel.	Ajuga *pyramidalis*. L.
Bergweiderich.	Epilobium *montanum*. L.
Waldrapunzel.	Phyteuma *spicata*. L.
⊙ Waldkuhweizen.	Melampyrum *sylvaticum*. L.
Dreyribbiges Sandkraut.	Arenaria *trinervia*. L.

5. In Haynen. Nemorosæ.

Unter belaubten Bäumen, wo das Erdreich locker, feucht, im Winter mit Laub bedeckt, im Sommer größtentheils überschattet, und also sowohl vor strengem Frost als starker Wärme und Winden beschützt ist, findet man meistens zarte Gewächse, die schon blühen, ehe die Bäume belaubt sind, als:

a) In erhabener Lage.

♃ Ramsellauch.	Allium *ursinum*. L.
Hohlwurz.	Fumaria *bulbosa*. L.
Bisemkraut.	Adoxa *moschatellina*. L.
Mayblume.	Convallaria *majalis*. L.
Frühjährige Erve.	Orobus *vernus*. L.
Officinelles Lungenkraut.	Pulmonaria *officinalis*. L.
Schmalblättriges L.	—— *angustifolia*. L.
Frühjährige Schlüsselblume.	Primula *veris*. L.
a) Ungestielte Sch.	—— *acaulis*. L.
Wiesenrautenartiges Isopyron.	Isopyrum *thalictroides*. L.
Benediktenkraut.	Geum *urbanum*. L.
Grüne Nieswurz.	Helleborus *viridis*. L.
Gemeines Halskraut.	Campanula *trachelium*. L.

♃ Pfersichblättrige Glocke.	Campanula *persicifolia*. L.
Merz Viole.	Viola *odorata*. L.
Rauh V.	— *hirta*. L.
Waldmeister.	Asperula *odorata*. L.
Berghahnenfuß.	Ranunculus *lanuginosus*. L.
Wolfskirsche.	Atropa *belladonna*. L.
Agley.	Aquilegia *vulgaris*. L.
Kleines Sinngrün.	Vinca *minor*. L.
Weiße Potentille.	Potentilla *alba*. L.
Waldscabiose.	Scabiosa *sylvatica*. L.
Haynlysimachie.	Lysimachia *nemorum* L.
Kümmelblättrige Silge.	Selinum *carvifolia*. L.
Vierblättrige Einbeere.	Paris *quadrifolia*. L.
Wald Meirich.	Stellaria *nemorum*. L.
Grasartiger M.	—— *graminea*. L.
Goldgelber Hahnenfuß.	Ranunculus *auricomus*. L.
Vielblümiger H.	—— *polyanthemos*. L.
Knolliges Zahnkraut.	Dentaria *bulbifera*. L.
Neunblättriges Z.	—— *enneaphyllos*. L.
Fünfblättriges Z.	—— *pentaphyllos*. L.
Gewürzhafter Kälberkern.	Chærophyllum *aromaticum*. L.
Wirbeldost.	Clinopodium *vulgare*. L.
Bitterkresse.	Cardamine *amara*. L.
Blut Storchschnabel.	Geranium *sanguineum*. L.
Wildes Süßholz.	Astragalus *glyzyphyllos*. L.
♂ Weitblümige Glockenblume	Campanula *patula*. L.

♂ Glat-

♂ Glattes Thurnkraut.	Turritis *glabra*. L.
⊙ Augentrostgras.	Stellaria *holostea*. L.
Haynkuhweizen.	Melampyrum *nemorense*. L.

b) In vertiefter Lage.

♃ Hexenkraut.	Circæa *lutetiana*. L.
Waldroßpolei.	Stachys *sylvatica*. L.
Eibischkraut.	Althæa *officinalis*. L.
Zehrwurz.	Arum *maculatum*. L.
Osterluzey.	Aristolochia *clematitis*. L.
Feigwarzenkraut.	Ranunculus *ficaria*. L.
Hayn Anemone.	Anemone *nemorosa*. L.
Ranunkelartige A.	——— *ranunculoides*. L.
Gundelrebe.	Glechoma *hederacea*. L.
Haselwurz.	Asarum *europæum*. L.
Wachsblume.	Cerinthe *minor*. L.
Officineller Steinsamen.	Lithospermum *officinale*. L.
Purpurblauer St.	——— *purpureo-cæruleum*. L.
Schneetropfen.	Galanthus *nivalis*. L.
Knoblauchkraut.	Erysimum *alliaria*. L.
Schwarzwurz.	Symphytum *officinale*. L.
Judenkirsche.	Physalis *alkekengi*. L.
Glaskraut.	Parietaria *officinalis*. L.
Heidnischwundkraut.	Senecio *saracenicus*. L.
Springkraut.	Impatiens *noli tangere*. L.
Officinelles Seifenkraut.	Saponaria *officinalis*. L.

♃ Kriechender Günsel.	Ajuga *reptans.* L.
♂ Springkresse.	Cardamine *impatiens.* L.
Tollkerbel.	Chærophyllum *temulum.* L.
Gelbe Taube Nessel.	Galeopsis *galeobdolon.* L.
Hanf N.	—— *tetrahit.* L.
Rainkohl.	Lapsana *communis.* L.
Buch Winde.	Polygonum *convolvulus.* L.
Hecken W.	—— *dumetorum.* L.

6. Auf Ackerfeldern. Arvenses.

Auf dem Erdreiche, welches angebaut, umgepflügt, hin und wieder mit Getreide besäet, und ruhig ist, sind als vorzügliche Unkräuter verhaßt:

♃ Kleines Johanniskraut.	Hypericum *humifusum.* L.
Ackerscharte.	Serratula *arvensis.* L.
Ackerwinde.	Convolvulus *arvensis.* L.
Gemeine Flockenblume.	Centaurea *jacea.* L.
Scabiosen F.	—— *scabiosa.* L.
Gelbe Vogelzwiebel.	Ornithogalum *luteum.* L.
Ackergänsedistel.	Sonchus *arvensis.* L.
Sichelkraut.	Sium *falcaria.* L.
♂ Kleiner Klettenkerbel.	Caucalis *leptophylla.* L.
☉ Getreide Wucherblume.	Chrysanthemum *segetum.* L.
Geruchlose W.	—— *inodorum.* L.
Rauhe Linsenwicke.	Ervum *hirsutum.* L.
Kleine L.	—— *tetraspermum.* L.
Nissolische Platterbse.	Lathyrus *nissolia.* L.

☉ Knol-

☉ Knollige Platterbse.	Lathyrus *tuberosus*. L.
Kornraden.	Agrostema *githago*. L.
Officineller Erdrauch.	Fumaria *officinalis*. L.
Ackerkuhweizen.	Melampyrum *arvense*. L.
Nadelkerbel.	Scandix *pecten veneris*. L.
Lämmerlattig.	Valeriana *locusta*. L.
Krause Distel.	Carduus *crispus*. L.
Acker D.	—— *acanthoides*. L.
Bittere Iberpflanze.	Iberis *amara*. L.
Steinkresse.	— *nudicaulis*. L.
Chamille.	Matricaria *chamomilla*. L.
Blaue Kornblume.	Centaurea *cyanus*. L.
Feldrittersporn.	Delphinium *consolida*. L.
Ackerspark.	Spergula *arvensis*. L.
Acker Ehrenpreis.	Veronica *agrestis*. L.
Dreyblättriger E.	—— *triphyllos*. L.
Acker Chamille.	Anthemis *arvensis*. L.
Hunds Ch.	—— *cotula*. L.
Gemeiner Leindotter.	Myagrum *sativum*. L.
Rispiger L.	—— *panniculatum*. L.
Orant.	Antirrhinum *orontium*. L.
Felddorant.	—— *arvense*. L.
Erdwinde.	—— *spurium*. L.
Ackersenf.	Sinapis *arvensis*. L.
Nächtliche Silene.	Silene *noctiflora*. L.
Gemeiner Feldkohl.	Brassica *campestris*. L.
Morgenländischer F.	—— *orientalis*. L.

⊙ Hederich.	Brassica *erucastrum*. L.
Rübsen.	—— *napus*. L.
Ackerrettig.	Raphanus *raphanistrum*. L.
Ackerhahnenfuß.	Ranunculus *arvensis*. L.
Schotenbotter.	Erysimum *cheiranthoides*. L.
Kornmünze.	Mentha *arvensis*. L.
Baurensenf.	Thlaspi *arvense*. L.
Gauchheil.	Anagallis *arvensis*. L.
a) Mit blauer Blume.	
Ackersteinsamen.	Lithospermum *arvense*. L.
Ackerscherardie.	Scherardia *arvensis*. L.
Klapperrose.	Papaver *rhœas*. L.
Gelber Feldklee.	Trifolium *agrarium*. L.
Jähriger Knauel.	Scleranthus *annuus*. L.
Ackerhornkraut.	Cerastium *arvense*. L.
Kornwuth.	Galeopsis *ladanum*. L.
Feld Roßpolei.	Stachys *arvensis*. L.
Jähriger R.	—— *annua*. L.
Durchwachs.	Bupleurum *rotundifolium*. L.
Ackerknorpelkraut.	Polycnemum *arvense*. L.
Ackerohmkraut.	Aphanes *arvensis*. L.
Scorpionkraut.	Heliotropium *europæum*. L.
Ackerkrummhals.	Lycopsis *arvensis*. L.
Größte Androsace.	Androsace *maxima*. L.
Frauenspiegel.	Campanula *speculum*. ♀ L.
Ackerseifenkraut.	Saponaria *vaccaria*. L.
Gehörnter Sauerklee.	Oxalis *corniculata*. L.

⊙ Klei-

⊙ Kleine Euphorbie.	Euphorbia *exigua*. L.
Sichelförmige E.	——— *falcata*. L.
Breitblättrige E.	——— *platyphyllos*. L.
Ackernigelle.	Nigella *arvensis*. L.
Sommer Adonis.	Adonis *æstivalis*. L.
Herbst A.	——— *autumnalis*. L.
Ackerwaldmeister.	Asperula *arvensis*. L.
Weißer Gänsefuß.	Chenopodium *album*. L.

a) Auf Sandfeldern. *Arenariæ.*

Stellen, die aus reinem, trockenem und lockerm Sande bestehen, sind eigen:

♃ Glattes Bruchkraut.	Herniaria *glabra*. L.
Fortdauernder Knauel.	Scleranthus *perennis*. L.
Ackerhyacinth.	Hyacinthus *comosus*. L.
Sechseckiges Sedum.	Sedum *sexangulare*. L.
Quendel.	Thymus *serpyllum*. L.
Frühlingspotentille.	Potentilla *verna*. L.
Brauner Krummhals.	Lycopsis *pulla*. L.
Doldiges Habichkraut.	Hieracium *umbellatum*. L.
Ohrleffelkraut.	Cucubalus *otites*. L.
Steinsandkraut.	Arenaria *saxatilis*. L.
Scharfes Altmannskraut.	Erigeron *acre*. L.
Knolliges Saukraut.	Hypochæris *radicata*. L.
Aehriger Ehrenpreis.	Veronica *spicata*. L.

♃ Ge-

♃ Gemeiner Rheinfarn.	Tanacetum *vulgare*. L.
♂ Weiche Distel.	Carduus *mollis*. L.
⊙ Schlagkraut.	Teucrium *chamæpithys*. L.
Vogelklauen.	Ornithopus *perpusillus*. L.
Sandruhrkraut.	Gnaphalium *arenarium*.
Acker Mausöhrgen.	Myosotis *scorpioides arvensis*. L.
Frühjähriger Ehrenpreis.	Veronica *verna*. L.
Kegelförmige Silene.	Silene *conica*. L.
Futterspark.	Spergula *pentandra*. L.
Zweifelhafter Mohn.	Papaver *dubium*. L.
Sand M.	—— *argemone*. L.
Feld Fadenkraut.	Filago *arvensis*. L.
Deutsches F.	—— *germanica*. L.
Berg F.	—— *montana*. L.
Schafrapunzel.	Jasione *montana*. L.
Kazenklee.	Trifolium *arvense*. L.
Schweinsalat.	Hyoseris *minima*. L.
Hungerblume.	Draba *verna*. L.
Mauergypskraut.	Gypsophila *muralis*. L.
Glattes Saukraut.	Hypochæris *glabra*. L.
Kleinster Mäuseschwanz.	Myosurus *minimus*. L.
Chondrillenkraut.	Chondrilla *juncea*. L.
Dach Grundfeste.	Crepis *tectorum*. L.
Stinkende G.	—— *fœtida*. L.
Sandrauke.	Sisymbrium *arenosum*. L.
Wilde Nelke.	Dianthus *armeria*. L.

⊙ Ro-

⊙ Rothes Sandkraut.	Arenaria *rubra*. L.
Mittleres S.	—— *media*. L.
Quendelblättriges S.	—— *serpyllifolia*. L.
Feldalysse.	Alyssum *campestre*. L.
Kleiner Thurnsenf.	Arabis *thaliana*. L.

b) Auf Lettenfeldern. *Argillaceæ.*

Mit zähem und immer etwas feuchtem Letten bedeckte Oerter haben zum Wohnplatze:

♃ Huflattig.	Tussilago *farfara*. L.
Wundklee.	Anthyllis *vulneraria*. L.
Gänserich.	Potentilla *anserina*. L.
Kriechende Potentille.	—— *reptans*. L.
Mittlerer Wegerich.	Plantago *media*. L.
Wilde Wegwarte.	Cichorium *intybus*. L.
Ruhralant.	Inula *dysenterica*. L.
Odermennig.	Agrimonia *eupatoria*. L.
♂ Feldtäschelkraut.	Thlaspi *campestre*. L.
⊙ Schabenkraut.	Verbascum *blattaria*. L.
Kleine Hundszunge.	Myosotis *lappula*. L.

c) Auf Kreidenfeldern. *Cretaceæ.*

Die dürresten, trockensten, kalchigen, harten und freyliegenden Felder ernähren:

♃ Steinklee.	Lotus *dorycnium*. L.
⊙ Großblümige Haftdolde.	Caucalis *grandiflora*. L.
Steinquendel.	Thymus *acinos*. L.

⊙ Scho-

⊙ Schotendotter.	Erysimum *hieracifolium*. L.
Gelber Wau.	Reseda *lutea*. L.
Traubengamander.	Teucrium *botrys*. L.
Kelchalysse.	Alyssum *calicinum*. L.

7. Auf Wiesen. Pratenses.

Halb frey liegende Oerter, welche im Sommer vor dem Vieh verwahrt oder gehegt sind.

a) Bergwiesen.

Diese liegen auf Anhöhen oder Bergen, sind meistens trocken, und von der Sonne beständig beschienen; die Pflanzen, welche nebst den oberwähnten Grasarten darauf wachsen, sind:

♃ Tormentillwurz.	Tormentilla *erecta*. L.
Kleine Wiesenraute.	Thalictrum *minus*. L.
Schmalblättrige W.	——— *angustifolium*. L.
Knolliger Hahnenfuß.	Ranunculus *bulbosus*. L.
Niedrige Scorzonere.	Scorzonera *humilis*. L.
Schlüsselblume.	Primula *veris elatior*. L.
Große Wiesenbibernelle.	Pimpinella *magna*. L.
Kleine W.	——— *saxifraga*. L.
Gemeiner Schotenklee.	Lotus *siliquosus*. L.
Gehörnter Sch.	— *corniculatus*. L.
Zerschlissene Prunelle.	Prunella *laciniata*. L.
Wiesensalbei.	Salvia *pratensis*. L.
Gemeiner Sinau.	Alchemilla *vulgaris*. L.

♃ Ka-

♃ Katzenpfötchen.	Gnaphalium *dioicum*. L.
Eisenwurz.	Centaurea *scabiosa*. L.
Waldplatterbse.	Lathyrus *sylvestris*. L.
Bleiches Knabenkraut.	Orchis *pallens*. L.
Stinkendes K.	—— *coriophora*. L.
Kreuz K.	—— *conopsea*. L.
Kriegerisches K.	—— *militaris*. L.
Zweyblättriges K.	—— *bifolia*. L.
Pickelhering.	—— *morio*. L.
Grüner Stendel.	Satyrium *viride*. L.
Behen.	Cucubalus *behen*. L.
Ackerscabiose.	Scabiosa *arvensis*. L.
Rother Steinbrech.	Spiræa *filipendula*. L.
Große Masliebe.	Chrysanthemum *leucanthemum*. L.
♂ Röthliche Scorzonere.	Scorzonera *purpurea*. L.
Rapunzel.	Campanula *rapunculus*. L.
Zweyjährige Grundfeste.	Crepis *biennis*. L.
Kleines Täschelkraut.	Thlaspi *perfoliatum*. L.
Gelbliche Scabiose.	Scabiosa *ochroleuca*. L.
⊙ Klebriges Hornkraut.	Cerastium *viscosum*. L.
Feldenzian.	Gentiana *campestris*. L.
Augentrost.	Euphrasia *officinalis*. L.
Gemeines Leinblatt.	Thesium *linophyllum*. L.

h) Nie-

b) Niedrige Triften.

Vertieften Grasplätzen, die meistentheils feucht, und zuweilen auch überschwemmt werden, sind besonders eigen:

♃ Wiesenstorchschnabel.	Geranium *pratense*. L.
Deutscher Bärenklau.	Heracleum *spondylium*. L.
Wiesenkresse.	Cardamine *pratensis*. L.
Rundblättrige Glockenblume.	Campanula *rotundifolia*. L.
Viereckiges Johanniskraut.	Hypericum *quadrangulum*. L.
Herbst Löwenzahn.	Leontodon *autumnale*. L.
Scharfer Hahnenfuß.	Ranunculus *acris*. L.
Wilder Knoblauch.	Allium *senescens*. L.
Wiesenlauch.	—— *angulosum*. L.
Gefleckte Knabenkraut.	Orchis *maculata*. L.
Breitblättriges K.	—— *latifolia*. L.
Ungrisches K.	—— *ustulata*. L.
Seestrandswegerich.	Plantago *maritima*. L.
Zeitlose.	Colchicum *autumnale*. L.
Teufelsabbiß.	Scabiosa *succisa*. L.
Lungenblume.	Gentiana *pneumonanthe*. L.
Roßkümmel.	Peucedanum *silaus*. L.
Officineller Haarstrang.	—— *officinale*. L.
Natterwurz.	Polygonum *bistorta*. L.
Kuckuksblume.	Lychnis *flos cuculi*. L.
Sauerampfer.	Rumex *acetosa*. L.
Kleiner Hopfenklee.	Trifolium *procumbens*. L.

♂ Wie-

♂ Wiesenbocksbart.	Tragopogon *pratense*. L.
⊙ Hahnenkamm.	Rhinanthus *crista galli*. L.
Purgierlein.	Linum *catharticum*. L.
Glattes Thurnkraut.	Turritis *glabra*. L.
Zottiges Th.	—— *hirsuta*. L.
Wiesenkuhweizen.	Melampyrum *pratense*. L.
Bitterer Enzian.	Gentiana *amarella*. L.
Liegende Potentille.	Potentilla *supina*. L.

8. Im Gartenfelde. Cultæ.

Im Gartenerdreiche, welches angebaut, umgegraben, gedüngt und fett ist, sind als beschwerliche Unkräuter bekannt:

♃ Pfaffenblatt.	Leontodon *taraxacum*. L.
Traubenhyacinth.	Hyacinthus *racemosus*. L.
Zaunwinde.	Convolvulus *sepium*. L.
♂ Springkörner.	Euphorbia *lathyris*. L.
⊙ Klebkraut.	Gallium *apparine*. L.
Gestrecktes Scharfkraut.	Asperugo *procumbens*. L.
Gemeiner Hühnerdarm.	Alsine *media*. L.
Gartengleiße.	Aethusa *cynapium*. L.
Gemüßgänsedistel.	Sonchus *oleraceus*. L.
Grüner Gänsefuß.	Chenopodium *viride*. L.
Stinkender G.	—— *vulvaria*. L.
Unächter G.	—— *hybridum*. L.
Vielsamiger G.	—— *polyspermum*. L.
Täschelkraut.	Thlaspi *bursa pastoris*. L.

⊙ Dreyfärbige Viole.	Viola *tricolor*. L.
Rothe Taubenessel.	Lamium *purpureum*. L.
Kleine T.	—— *amplexicaule*. L.
Feld Ehrenpreis.	Veronica *arvensis*. L.
Epheublättriger E.	—— *hederifolia*. L.
Kleine Brennnessel.	Urtica *urens*. L.
Sonnenwendige Euphorbie.	Euphorbia *helioscopia*. L.
Peplus.	—— *peplus*. L.
Kreuzkraut.	Senecio *vulgaris*. L.
Meyeramarant.	Amaranthus *blitum*.
Weicher Storchschnabel.	Geranium *molle*. L.
Rundblättriger St.	—— *rotundifolium*. L.
Schierlingsblättriger St.	—— *cicutarium*. L.
Taubenschnabel.	—— *columbinum*. L.

9. Auf ungebauten Stellen. Ruderales.

Feste, harte, vom Vieh, und sonst überflüßig gedüngte und betretene Plätze, dergleichen sich überall um Dörfer, Stadtmauern, Fahrwege u. d. gl. befinden, ernähren:

♃ Große Brennnessel.	Urtica *dioica*. L.
Weißer Andorn.	Marrubium *album*. L.
Gemeiner A.	—— *vulgare*. L
Fremder A.	—— *peregrinum*. L.
Weiße Wegkresse.	Alyssum *incanum*. L.
Stinkender Andorn.	Ballota *nigra*. L.
Katzenmünze.	Nepeta *cataria*. L.

♃ Gu-

♃ Guter Heinrich.	Chenopodium *bonus henricus*. L.
Großes Schöllkraut.	Chelidonium *majus*. L.
Knotige Braunwurz.	Scrophularia *nodosa*. L.
Großer Wegerich.	Plantago *major*. L.
Spitziger W.	—— *lanceolata*. L.
Krauser Ampfer.	Rumex *crispus*. L.
Stumpfblättriger A.	—— *obtusifolius*. L.
Weiße Zaunrübe.	Bryonia *alba*. L.
Wilder Kälberkern.	Chærophyllum *sylvestre*. L.
Gemeine Königskerze.	Verbascum *thapsus*. L.
Schwarze K.	—— *nigrum*. L.
Klettenwurz.	Arctium *lappa*. L.
Officinelle Ochsenzunge.	Anchusa *officinalis*. L.
Silberfärbige Potentille.	Potentilla *argentea*. L.
Herzgespan.	Leonurus *cardiaca*. L.
Weiße Taubenessel.	Lamium *album*. L.
Wahres Labkraut.	Gallium *verum*. L.
Mannstreu.	Eryngium *campestre*. L.
Attich.	Sambucus *ebulus*. L.
Guldenwaldmeister.	Valantia *cruciata*. L.
Gemeiner Strenzel.	Aegopodium *podagraria*. L.
Bitterkraut.	Picris *hieracioides*. L.
Gemeine Wolfsmilch.	Euphorbia *esula*. L.
Cypressen Euphorbie.	—— *cyparissias*. L.
Kriechender Hahnenfuß.	Ranunculus *repens*. L.

♃ Schaafgarbe.	Achillæa *millefolium*. L.
Leinkraut.	Antirrhinum *linaria*. L.
Kohlartiges Krazkraut.	Cnicus *oleraceus*. L.
Siegmarskraut.	Malva *alcea*. L.
Klebriges Kreuzkraut.	Senecio *viſcoſus*. L.
♂ Bisamdistel.	Carduus *nutans*. L.
Krebsdistel.	Onopordon *acanthium*. L.
Wilde Ochsenzunge.	Echium *vulgare*. L.
Roßpappeln.	Malva *ſylveſtris*. L.
Heckenkerbel.	Tordylium *anthriſcus*. L.
Gefleckter Schierling.	Conium *maculatum*. L.
Heide Wollkraut.	Verbaſcum *lychnitis*. L.
Gemeine Dürrwurz.	Conyza *ſquarroſa*. L.
⊙ Wilde Kresse.	Lepidium *iberis*. L.
Stink K.	—— *ruderale*. L.
Officinelle Hundszunge.	Cynogloſſum *officinale*. L.
Spitzklette.	Xanthium *ſtrumarium*. L.
Schwarzer Nachtschatten.	Solanum *nigrum*. L.
Wegsenf.	Eryſimum *officinale*. L.
Mauer Gänsefuß.	Chenopodium *murale*. L.
Stadt G.	—— *urbicum*. L.
Grauer G.	—— *glaucum*. L.
Rother G.	—— *rubrum*. L.
Doldige Spurre.	Holoſteum *umbellatum*. L.
Stechapfel.	Datura *ſtramonium*. L.
Bilsenkraut.	Hyoſciamus *niger*. L.
Sophienkraut.	Siſymbrium *ſophia*. L.

⊙ Löselsche Rauke.	Sisymbrium *Læselii* .L.
Eselskerbel.	Scandix *anthriscus.* L.
Flöhkraut.	Polygonum *persicaria.* L.
Wegtritt.	——— *aviculare.* L.
Eisenkraut.	Verbena *officinalis.* L.
Gänsepappeln.	Malva *rotundifolia.* L.
Wilder Lattig.	Lactuca *scariola.* L.
Wilder Wau.	Reseda *luteola.* L.
Wilde Melde.	Atriplex *patula.* L.
Spieß M.	——— *hastata.* L.
Straußige Flockenblume.	Centaurea *panniculata.* L.
Zerschnittener Storchschnabel	Geranium *dissectum.* L.
Weiße Dürrwurz.	Erigeron *canadense.* L.

10. Auf erborgtem Stande. Parasiticæ.

Schmarotzerpflanzen, die nicht aus der Erde, sondern vermittelst der Wurzeln ihre Nahrung aus andern Pflanzen ziehen, sind die

♃ Schuppenwurz.	Lathræa *squammaria.* L.
Große Sonnenwurz.	Orobanche *major.* L.
Fichtenspargel.	Monotropa *hypopithys.* L.
⊙ Flachsseide.	Cuscuta *europæa.* L.

Vierte Familie des Pflanzenreiches.

Schwämme. Fungi.

Sind theils weiche, saftige, geschwind vergängliche, theils trockene, zähe, korkartige, langfortdauernde und mit einem häutigen Ueberzuge versehene Gewächse. Sie haben keine Blätter, auch fast keine Wurzeln, und meistens sind sie in zwey Haupttheile, einen Stiel nemlich, und einen Hut getheilt, die aber bey vielen so miteinander verwachsen, daß sie nur Einen Körper ausmachen. Ihr Samen ist ein feiner Staub, den das bloße Aug gar nicht wahrnimmt, niemals deutlich erkennt, und der in der Substanz oder dem Fleische des Gewächses verborgen liegt. Die meisten Arten derselben sind sowohl Menschen als Thieren schädlich, ja oft tödtlich, und nur wenige davon zum Genusse brauchbar.

a) Eßbare Schwämme.

Champignon.	Agaricus *campestris*. L.
a) Wiesen Ch.	
b) Acker Ch. (*)	
Mouceron.	—— *mammosus*. L.
Pfifferling.	—— *chantarellus*. L.
Blauling.	—— *violaceus*. L.
Grünling.	—— *virescens*. Schæff.

Tänn.

(*) Beede diese Abarten sind uneßbar.

Tännling.	Agaricus *deliciosus*. L.
Breitling.	——- *lactifluus*. L.
Nägerlschwämmchen.	—— *clavus*. L.
Pfefferschwamm.	—— *piperatus*. L.
Pilzling.	Boletus *bovinus*. L.
Herrn P.	—— *rufus*. Schæff.
Stein P.	—— *bulbosus*. Schæff.
Eichhase.	—— *ramosissimus*. Schæff.
Ziegenbart.	Clavaria *coralloides*. L.
a) Gelber Z.	
b) Rother Z.	
Großer Z.	Helvela *ramosa*. L.
Stock Morchel. (*)	—— *mytra*. L.
Gemeine M.	Phallus *esculentus*. L.
a) Spitz M.	
b) Krause M.	
Trüffel.	Lycoperdon *tuber*. L.
Weißer Süßling. (**)	Hydnum *repandum*. L.

b) Uneßbare oder giftige Schwämme.

Fliegenschwamm.	Agaricus *muscarius*. L.
Giftiger Tännling.	—— *torminosus*. L.

Mist

(*) Die ganz schwarze und erdfärbige Spielart Helv. *nigricans* & *monacella* Schæff. werden nicht gegessen.

(**) Die gelbe Abänderung Hydnum *flavidum* Schæff. ist uneßbar.

Mist Schwamm.	Agaricus *fimetarius*. L.
Eichen Sch.	—— *quercinus*. L.
Birken Sch.	—— *betulinus*. L.
Erlen Sch.	—— *alneus*. L.
Schild Sch.	—— *clypeatus*. L.
Glocken Sch.	—— *campanulatus*. L.
Schleim Sch.	—— *gelatinosus*. Schæff.
Brech Sch.	—— *emeticus*. L.
Zahn Sch.	—— *dentatus*. L.
Ungetheilter Sch.	—— *integer*. L.
Holzschwämmchen.	—— *fragilis*. L.
Moos Sch.	—— *umbelliferus*. L.
Haar Sch.	—— *androsaceus*. L.
Wilder Pfifferling.	—— *alectorolophoides*. Schæff.
Bunter Löcherschwamm.	Boletus *versicolor*. L.
Wohlriechender L.	—— *suaveolens*. L.
Nuß L.	—— *juglandis*. Schæff.
Birn L.	—— *caudicinus*. Schæff.
Blaulicher L.	—— *olivaceus*. Schæff.
Gelbgrüner L.	—— *luridus*. Schæff.
Weißer Zunderschwamm.	—— *fomentarius*. L.
Gemeiner Z.	—— *igniarius*. L.
Schuppiger Stachelschwamm.	Hydnum *imbricatum*. L.
Ohrlöffelschwamm.	—— *auriscalpium*. L.
Hirschbrunst.	Phallus *impudicus*. L.
Linsenbecherschwamm.	Peziza *lentifera*. L.

Ge-

Getüpfelter B.	Peziza *punctata*. L.
Schildförmiger B.	—— *scutellata*. L.
Füllhörnchen.	—— *cornucopioides*. L.
Judasohr.	—— *auricula*. L.
Gelber Keulenschwamm.	Clavaria *pistillaris*. L.
Schwarzer K.	—— *ophioglossoides*. L.
Fingerschwamm.	—— *hypoxilon*. L.
Hörnerschwamm.	—— *muscoides*. L.
Korallenschwamm.	—— *coralloides*. L.
Gemeiner Staubschwamm.	Lycoperdon *bovista*. L.
Sternförmiger St.	—— *stellatum*. L.
Warziger St.	—— *papillatum*. Schæff.
Stachliger St.	—— *echinatum*. Schæff.
Holz St.	—— *epidendrum*. L.
Blatt St.	—— *epiphyllum*. L.
Hirschschwamm.	—— *cervinum*. L.
Schwarzer Holzschimmel.	Mucor *sphærocephalus*. L.
Grauer H.	—— *lichenoides*. L.
Stempel Schimmel.	—— *embolus*. L.
Gemeiner Sch.	—— *mucedo*. L.
Speise Sch.	—— *crustaceus*. L.
Grauer Sch.	—— *glaucus*. L.
Blatt Sch.	—— *erysiphe*. L.

Fünfte Familie des Pflanzenreiches.

Farrenkräuter. Filices.

Es haben diese Gewächse zwar Wurzeln und Blätter, aber keinen Stamm, sondern der aus der Wurzel emporsteigende Theil des Blattes vertritt des Stammes Stelle, und die meistens vielfach getheilten Blätter selbst tragen auf ihrer untern Seite die Fruktifikationen; nemlich eine Menge kleiner Körner, die in runden oder länglichen Häufchen beysammen liegen. Aus Mangel einer hinlänglichen Untersuchung ist uns noch außer den wenigen, die in der Arzney und bey einigen Fabriken gebraucht werden, von der Benützung der übrigen wenig bekannt. Die in Deutschland allgemein vorkommenden Arten sind:

a) Mit ährenförmigen Fruktifikationen.

Wald Schaftheu.	Equisetum *sylvaticum*. L.
Acker Sch.	——— *arvense*. L.
Sumpf Sch.	——— *palustre*. L.
Wasser Sch.	——— *fluviatile*. L.
Winter Sch.	——— *hyemale*. L.
Natterzüngel.	Ophioglossum *vulgatum*. L.
Mondraute.	Osmunda *lunaria*. L.
Walpurgiskraut.	——— *regalis*. L.
Großmilzkraut.	——— *spicant*. L.
Sperlingsflügel.	——— *strutiopteris*. L.

b) Mit

b) Mit zweigigten, auf der untern Fläche der Blätter befindlichen Fructifikationen.

Steinschlange.	Acrostichum *septentrionale*. L.
Engelsüß.	Polypodium *vulgare*. L.
Milzfarren.	——— *lonchytis*. L.
Farrenkraut Männlein.	——— *filix masc*. L.
Farrenkraut Weiblein.	——— *filix fæm*. L.
Brechfarren.	——— *fragile*. L.
Weichfarren.	——— *molle*. Schreb.
Baumfarren.	——— *dryopteris*. L.
Stachelfarren.	——— *aculeatum*. L.
Flügelfarren.	Pteris *aquilina*. L.
Hirschzunge.	Asplenium *scolopendrium*. L.
Steinraute.	——— *ruta muraria*. L.
Rother Widderthon.	——— *trichomanes*. L.
Schwarzes Frauenhaar.	——— *adianthum nigrum*. L.

Sechste Familie des Pflanzenreiches.

Moose. Musci.

Sind solche Gewächse, deren Stamm über und über mit ungestielten, immergrünen Blättern bedeckt ist; die meisten bringen zur gewissen Zeit mit Staub angefüllte Köpfchen in Gestalt einer mit einem Deckel versehenen Büchse hervor, die theils ungestielt sind, theils aber auf besondern Stielen ruhen. Einige tragen auch schuppige

Kolben, wo unter jeder Schuppe ein fruchtähnlicher Körper liegt. Sie wachsen meistens auf den unfruchtbarsten Gegenden, und legen daselbst nebst den zahlreichen Arten der folgenden Familie den ersten Grund zur Fruchtbarkeit. Die bekanntesten Arten davon sind:

Keilförmiger Bärlapp.	Lycopodium *clavatum*. L.
Tannenförmiger B.	—— *selago*. L.
Knotiger B.	—— *annotinum*. L.
Ueberschwemmter B.	—— *inundatum*. L.
Zusammengedrückter B.	—— *complanatum*. L.
Sumpfmoos.	Sphagnum *palustre*. L.
Zwiebelmoos.	Phascum *acaulon*. L.
Gemeines Goldhaar.	Polytrichum *commune*. L.
Borstiges Sternmoos.	Mnium *setaceum*. L.
Quendelblättriges St.	—— *serpyllifolium*. L.
Durchsichtiges St.	—— *pellucidum*. L.
Rothstieliges St.	—— *purpureum*. L.
Krausblättriges St.	—— *cirratum*. L.
Gezähntes St.	—— *hornum*. L.
Haariges St.	—— *capillare*. L.
Goldhaarartiges St.	—— *polytrichoides*. L.
Quellmoos.	—— *fontanum*. L.
Zwittermoos.	—— *androgynum*. L.
Hygrometermoos.	—— *hygrometricum*. L.
Feld Knotenmoos.	Bryum *rurale*. L.
Gestreiftes K.	— *striatum*. L.
Mauer K.	— *murale*. L.

Ge-

Geradstämmiges Knotenmoos.	Bryum *apocarpum*. L.
Apfelförmiges K.	— *pomiforme*. L.
Birnförmiges K.	— *pyriforme*. L.
Pfriemförmiges K.	— *subulatum*. L.
Eisengraues K.	— *glaucum*. L.
Besenförmiges K.	— *scoparium*. L.
Wellenförmiges K.	— *undulatum*. L.
Haarblättriges K.	— *heteromallum*. L.
Grünliches K.	— *viridulum*. L.
Quirlförmiges K.	— *verticillatum*. L.
Silberfärbiges K.	— *argenteum*. L.
Einfaches K.	— *simplex*. L.
Haariges K.	— *pulvinatum*. L.
Rasenmoos.	— *cæspititium*. L.
Jerusalemsmoos.	— *truncatulum*. L.
Tutenmoos.	— *extinctorium* L.
Eibenblättriges Astmoos.	Hypnum *taxifolium*. L.
Gezähntes A.	—— *denticulatum*. L.
Knotenmoosartiges A.	—— *bryoides*. L.
Farrenblättriges A.	—— *complanatum*. L.
Kraußes A.	—— *crispum*. L.
Dreykantiges A.	—— *triquetrum*. L.
Sprossendes A.	—— *proliferum*. L.
Langbärtiges A.	—— *prælongum*. L.
Tannenförmiges A.	—— *abietinum*. L.
Cypressenförmiges A.	—— *cupressiforme*. L.
Sichelblättriges A.	—— *aduncum*. L.

Schlankästiges Astmoos.	Hypnum *viticulosum.* L.
Sparriches A.	—— *squarrosum.* L.
Baumartiges A.	—— *dendroides.* L.
Glattes A.	—— *purum.* L.
Stechendes A.	—— *cuspidatum.* L.
Seidenartiges A.	—— *sericeum.* L.
Sammetartiges A.	—— *velutinum.* L.
Kriechendes A.	—— *serpens.* L.
Vielblümiges A.	—— *polyanthos.* Schreb.
Vieläſtiges A.	—— *myosuroides.* L.
Büschelförmiges A.	—— *alopecurum.* L.
Wasser A.	—— *aquaticum.* L.
Krückenmoos.	—— *rutabulum.* L.
Wandmoos.	—— *parietinum.* L.
Eichhornschwänzchen.	—— *sciuroides.* L.
Groß Flußmoos.	Fontinalis *antipyretica.* L.
Gefiedertes F.	—— *pennata.* L.
Blätterlose Buxbaumie.	Buxbaumia *aphylla.* L.

Siebente Familie des Pflanzenreiches.

Aftermoose. Algæ.

An den meisten dieser Gewächse vermisset man ein und andere sonst gewöhnliche Hauptheile der Struktur; als Wurzel, Stamm oder Blatt, oder findet sie nicht als verschiedene Theile von einander abgesetzt, sondern ein-

einander einverleibt, und überhaupt vermißt man den ganzen Wuchs und Anstand einer Pflanze, den man sonst gewohnt ist. Einige von ihnen tragen merkliche Fruchtwerkzeuge mit einer besonders in die Augen fallenden Organisation; andere hingegen zeigen nichts als eine gefärbte, schwammartige Erhabenheit an ihrem Rande oder auf ihrer Fläche. Von ihrer Geschichte ist uns noch sehr wenig bekannt, und außer der Anwendung einiger wenigen in der Arzney und Färberey wissen wir nichts von ihrem Gebrauche. Nach dem Standorte giebt es:

a) Auf der Erde oder an Bäumen wachsende.

Steinleberkraut.	Marchantia *polymorpha*. L.
Kegelförmiges St.	——— *conica*. L.
Lanzenförmiges Aftermoos.	Jungermannia *lanceolata*. L.
Milzkrautartiges A.	——— *asplenioides*. L.
Vielblümiges A.	——— *polyanthos*. L.
Schlankästiges A.	——— *viticulosa*. L.
Zweyzähniges A.	——— *bidentata*. L.
Zweyspitziges A.	——— *bicuspidata*. L.
Plattschuppiges A.	——— *complanata*. L.
Ausgebreitetes A.	——— *dilatata*. L.
Gabliches A.	——— *furcata*. L.
Fettes A.	——— *pinguis*. L.
Gefranztes A.	——— *ciliaris*. L.
Wellenförmiges A.	——— *undulata*. L.
Schwimmmoos.	Riccia *fluitans*. L.

Schrift Flechte.	Lichen *scriptus*. L.
Landcharten F.	—— *geographicus*. L.
Licht F.	—— *candelarius*. L.
Wand F.	—— *parietinus*. L.
Lungen F.	—— *pulmonarius*. L.
Wacholder F.	—— *juniperinus*. L.
Dach F.	—— *vulpinus*. L.
Runzliche F.	—— *rugosus*. L.
Blut F.	—— *sanguinarius*. L.
Fleischfärbige Schwamm F.	—— *ericetorum*. L.
Färber F.	—— *tartareus*. L.
Bleichgraue F.	—— *pallescens*. L.
Schwarzbraune F.	—— *subfuscus*. L.
Concentrische Schuppen F.	—— *centrifugus*. L.
Stein F.	—— *saxatilis*. L.
Nabel F.	—— *omphalodes*. L.
Gelbgrüne F.	—— *olivaceus*. L.
Blasen F.	—— *physodes*. L.
Stern F.	—— *stellaris*. L.
Gefranzte F.	—— *ciliaris*. L.
Isländische F.	—— *islandicus*. L.
Kleyen F.	—— *furfuraceus*. L.
Mehl F.	—— *farinaceus*. L.
Kelch F.	—— *calicaris*. L.
Eschen F.	—— *fraxineus*. L.
Schlehen F.	—— *prunastri*. L.
Ader F.	—— *venosus*. L.

Blat-

Blatter Flechte.	Lichen *aphtosus*. L.
Hunds F.	—— *caninus*. L.
Buchen F.	—— *fagineus*. L.
Ruß F.	—— *pustulatus*. L.
Becher F.	—— *pyxidatus*. L.
Feuer F.	—— *cocciferus*. L.
Gezähnte F.	—— *fimbriatus*. L.
Schlankästige F.	—— *gracilis*. L.
Gehörnte F.	—— *cornutus*. L.
Rennthier F.	—— *rangiferinus*. L.
Pfriemförmige F.	—— *subulatus*. L.
Wickel F.	—— *plicatus*. L.
Drat F.	—— *chalybeiformis*. L.
Blumen F.	—— *floridus*. L.
Steinwolle.	—— *lanatus*. L.
Wasserblüthe.	Byssus *flos aquæ*. L.
Blauer Holzschimmel.	—— *phosphorea*. L.
Grüner Sammetschimmel.	—— *velutina*. L.
Schwarzer Mauerschimmel.	—— *antiquitatis*. L.
Grauer Steinschimmel.	—— *saxatilis*. L.
Veigelschimmel.	—— *jolithus*. L.
Gelber Holzschimmel.	—— *candelaris*. L.
Grüner Erdschimmel.	—— *botryoides*. L.
Kalkschimmel.	—— *lactea*. L.
Nostok.	Tremella *nostoc*. L.
Rothe Baumwarzen.	—— *purpurea*. L.
Wacholder Gallert.	—— *juniperina*. L.

b) Im Wasser wachsende.

Körnige Ulle.	Ulva *granulata*. L.
Bach Grasleder.	Conferva *rivularis*. L.
Quell G.	—— *fontinalis*. L.
Blasiges G.	—— *bullosa*. L.
Netzförmiges G.	—— *reticulata*. L.
Haarförmiges G.	—— *capillaris*. L.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Märter, Franz Joseph,

Vorstellung eines ökonomischen Gartens nach den Grundsätzen der angewandten Botanik

Wien 1782

Oecon. 1153
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10297434-5
VD18 10607374